



EINSTEIN ST.GALLEN ****
CONGRESS HOTEL SPA



LATZEL
MODE GANZ PERSÖNLICH



Brioni



malo

IRIS v ARNIM




van Laack

Cristiano Fissore

Beim Vadian
Neugasse 1
St.Gallen
Tel. 071/222 36 70

Kompetente Unterstützung

Mit dem Einstein ergänzen wir die Kongressstadt St.Gallen mit einem entscheidenden und hoch stehenden Angebot, das nationales und internationales Publikum in die Ostschweiz bringt. Individual-, Business- und Kongressreisende finden bei uns das passende Umfeld.

Wenn sich die Gäste von uns verabschieden, soll sie ein dominantes Gefühl begleiten: dass alles gestimmt hat. Unser Team hat erfüllt, wenn der Aufenthalt im Einstein eine nachhaltig positive Wirkung hinterlässt. Die Voraussetzungen dafür liegen in der einzigartigen Infrastruktur und den vorteilhaften Gegebenheiten des Einstein Congress, der auf ansprechende Weise Modernität und Tradition verbindet.

Bei der Leitung eines Kongressbetriebs geht es aber nicht einfach um die Vermietung von Tagungsräumen. Im Zentrum steht die kompetente Unterstützung der Veranstalter. Erst wenn man sich mit den Ideen und Zielsetzungen des Veranstalters identifizieren kann, ist ein optimales Engagement mit entsprechender Beratung gewährleistet. Voraussetzung dafür sind Glaubwürdigkeit, Vertrauen und Professionalität. Professionalität bedeutet Verlässlichkeit, Sorgfalt, Flexibilität und eine lückenlose Betreuung, die jederzeit durch einen kompetenten Ansprechpartner für den Veranstalter gewährleistet ist.

Die meisten Menschen im Arbeitsprozess stehen heute unter Zeitdruck. Umso mehr geht es um die Synergie von Pflichterfüllung und Schaffung von Lebensqualität. Wichtig ist, ein Umfeld zu generieren, das unser Personal motiviert, in unserem Betrieb mitzuwirken und sich mit Enthusiasmus für das Wohl der Gäste einzusetzen. Das Zauberwort dafür ist ›Freundlichkeit‹. Freundlichkeit wird aber erst zum authentischen Wert, wenn sie aus dem Herzen kommt, dann ist sie ehrlich und bedeutet Herzlichkeit. Und Herzlichkeit vermittelt das Gefühl von zuhause sein, sich geborgen fühlen.



Jürgen Kögler, General Manager, Einstein St.Gallen





Entertainment pur

Im Swiss Casinos St. Gallen ist der Eintritt frei. Wir sind täglich von 12 bis 3 Uhr für Sie da, am Freitag und Samstag sogar bis 4 Uhr. Ab 18 Jahren, mit einem amtlichen Ausweis und gepflegter Kleidung (Herren mit Kragen) sind Sie dabei.

Alle aktuellen Events und Packages finden Sie auf www.swisscasinos.ch/stgallen



SWISS CASINOS
St. Gallen

St. Jakob Strasse 55 • 9000 St. Gallen • www.swisscasinos.ch

Inhalt

- | | | | |
|----|--|----|---|
| 7 | Ein wichtiger Mosaikstein für den Kongressstandort | 36 | Wo die Geschichte in die Planung einfliesst |
| 8 | State of the Art moderner Kongresskultur | 38 | Einstein Hotel |
| 10 | «Hier findet der Gast gelebte Swissness» | 42 | Ein Feuerwerk der Sinne |
| 14 | Der neue Einstein Congress | 48 | ABC des neuen Tagungs- und Kongresszentrums |
| 19 | Events vor eindrücklicher Kulisse | 55 | Entspannen und Geniessen |
| 20 | Raum für Inspiration | 63 | Einstein Spa |
| 24 | «Unser Haus ist in einer Pole Position» | 64 | Der Blick zurück |
| 27 | Eine Hommage an den «Grünen Turm» | 69 | «Ein solches Angebot hat bisher gefehlt» |
| 29 | «Individuell auf Kundenwünsche eingehen» | 70 | Weltkulturerbe und Universitätsstadt |
| 31 | «Nährboden für Innovationen» | 82 | Facts & Figures |
| 32 | Ein Glanzstück zu Gunsten der Allgemeinheit | | |



Impressum

Presented by
LEADER

Herausgeber: Natal Schnetzer Verlag: MetroComm AG, Zürcherstrasse 170, 9014 St.Gallen, Tel. 071 272 80 50, Fax 071 272 80 51, info@metrocomm.ch, www.leaderonline.ch, www.metrocomm.ch Konzept und Redaktion: Marcel Baumgartner, Stefan Millius Bilder: Bodo Rüedi, zVg. Anzeigen: Irène Köppel Gestaltung: Marisa Gut Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Copyright by MetroComm AG, Dezember 2009

Gemeinsam wachsen.



St. Leonhardstrasse 25, 9001 St. Gallen
Telefon +41 (0)71 231 31 31, www.sgkb.ch



**St. Galler
Kantonalbank**

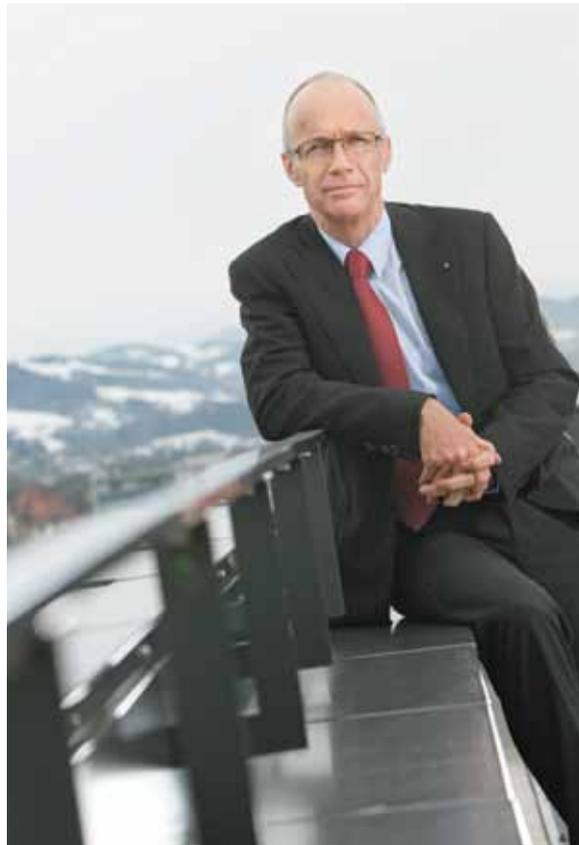
Ein wichtiger Mosaikstein für den Kongressstandort

Viele Städte schmücken sich mit dem Namen «Kongressstadt». Der Wettbewerb der Standorte ist in vollem Gang. Auch für Stadt und Region St.Gallen ist das Kongressgeschäft ein Kernprodukt. So hat der Kongresstourismus eine stark zunehmende Bedeutung. Institutionen wie Uni, Empa und Kantonsspital verfügen über ein grosses Potenzial im Kongress- und Tagungsbereich. Sie führen den Wissenstransfer zuoberst auf ihrer Tätigkeitsliste. Diese Institutionen sind andererseits aber auch Anziehungspunkt für Veranstaltungen.

Um im harten Wettbewerb der Kongressstandorte bestehen und sich profilieren zu können, sind die Anforderungen sehr hoch. Verschiedene Erfolgsfaktoren ermöglichen eine Positionierung von Stadt und Region St.Gallen als führender Standort im Kongressgeschäft. Einige seien nachfolgend aufgezählt. So braucht es eine professionelle Infrastruktur im Sinne von Räumlichkeiten ausgestattet mit den neuesten Präsentations- und Kommunikationstechnologien. Die Erreichbarkeit mit allen Verkehrsmitteln, ob Strasse, Schiene oder Luft, muss sichergestellt sein. Ferner müssen die Voraussetzungen für ein attraktives und abwechslungsreiches Rahmenprogramm vorhanden sein. Dazu gehören Kultur, Landschaft, Einkaufsmöglichkeiten. Neben der bereits angesprochenen Infrastruktur sind eine hervorragende Verpflegung und eine anregende Atmosphäre ein Muss. Über all dem stehen schlussendlich die Professionalität und die Qualität des Angebotes und der Dienstleistungen.

Mit dem neu erstellten Einstein Congress wurde in der Stadt eine Tagungskompetenz geschaffen, die wesentlich zur nationalen und internationalen Positionierung als Kongressstandort beiträgt. St.Gallen verfügt hiermit über eine Infrastruktur, die es in der Stadt und Region in dieser Qualität nicht gab. Ein wichtiger Standortvorteil wurde aufgebaut. Dafür bedanke ich mich bei den Investoren. Ich gratuliere zum gelungenen Bau, der ein wichtiger Akzent im Stadtbild setzt. Ich freue mich auf die vielen Anlässe, die im Einstein Congress stattfinden werden und auf alle Menschen, die mit ihren farbigen Kongressbündeln in der Stadt beim Einkaufen sind, unsere Kultur nutzen oder ganz einfach die Region geniessen. Mit dem Einstein Congress wurde ein wichtiger Mosaikstein für einen erfolgreichen Kongressstandort eingefügt.

Thomas Scheitlin, Stadtpräsident St.Gallen



State of the Art moderner Kongresskultur

Ob als professioneller Veranstalter, Business- oder Feriengast: Es sind klare und hohe Ansprüche an Lokalität und Standort zu erfüllen.

Das Einstein St.Gallen hat seine Tagungskompetenz entscheidend erweitert und setzt mit seinem Kongresszentrum neue Massstäbe, nicht nur in der Ostschweiz: Es bietet auf fünf Stockwerken ideale Räumlichkeiten für Tagungen, Seminare, Kongresse, Symposien, Feste, Bankette, Präsentationen und Konzerte. Die Räume verfügen nicht nur über modernste Infrastruktur, sie verbreiten vor allem auch eine inspirierende und anregende Atmosphäre, sei es für Klausuren oder kreatives Schaffen. Der grosszügige Einstein-Saal bietet zudem den Rahmen für Feste und Feiern unterschiedlichster Art. Der Einstein Congress, nach neuesten Erkenntnissen gestaltet und gebaut, gilt als State of the Art heutiger Kongresskultur.

Das Gebäude des Einstein Congress ist verbunden mit Hotel und Spa. Es steht an der Peripherie zur Altstadt. An ruhiger und zentraler Lage mit unmittelbarer Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel und direkt erschlossen für den Individualverkehr mit eigener Tiefgarage.

Das Hotel verfügt über 113 Zimmer und Suiten von höchstem Wohnkomfort. Mit individuellen Grundrissen, viel Tageslicht und geräumigen Badezimmern. Der 24-Stunden-Concierge-Service, Room-Service, Wäscheservice und andere Dienstleistungen sorgen zusätzlich für Wohlbefinden.

Für Hotelgäste des Einstein St.Gallen ist der Eintritt in den von der Migros geführten Einstein Fitnesspark kostenlos. Es stehen Kraft- und Ausdauergeräte, ein Kursangebot in modernen Trainingsräumen sowie ein grosszügiger Wellnessbereich bereit.

Das internationale Haus verschafft Freiräume für die Sinne. Die Gäste werden von einem Team erwartet, das sich in den Dienst ihrer individuellen Wünsche stellt und das Engagement für ihr Wohlbefinden als seine liebste Pflicht betrachtet.



E

«Hier findet der Gast gelebte Swissness»

Im Gespräch mit General Manager Jürgen Kögler

Jürgen Kögler, Sie waren vor Ihrem Wechsel in die Schweiz 24 Jahre lang bei den Maritim-Hotels in Deutschland tätig, zuletzt als Direktor des Maritim in Stuttgart. Warum nun St.Gallen?

St.Gallen als Standort war mir anfänglich nicht so vertraut, und ich kannte zum Zeitpunkt meiner Entscheidung die vielfältigen Vorzüge dieser Stadt noch nicht. In erster Linie ging es mir um die Herausforderung, beim Aufbau und bei der Strukturlegung einer solch einzigartigen Anlage mitzuwirken. Dafür zu sorgen, die vielen einzelnen Teile in diesem komplexen Räderwerk aufeinander abzustimmen und mitzuhelfen, in der Qualität neue Massstäbe zu setzen.

Bestand denn von Seiten der Stadt wirklich das Bedürfnis nach einem Kongresszentrum?

Absolut. Es ist nicht so, dass wir hoffen, mit der neuen Infrastruktur ein Bedürfnis zu schaffen, sondern wir reagieren auf ein vorhandenes. Ein privat initiiertes Projekt von dieser Dimension entsteht nur dann, wenn vorher eine sorgfältige Analyse der Chancen und Risiken durchgeführt worden ist. Mit der Globalisierung nimmt auch das Bedürfnis nach Kongressen, nach Meetings zu. Die Stadt St.Gallen hat einen einzigartigen Charakter. Tradition und Moderne, Kulturgut und Geschichte, schöpferisches Potenzial und eine intakte Landschaft verleihen ihr ein besonderes Format. Ausserdem profitieren wir von Standortvorteilen – für den deutschsprachigen Raum sowieso, und für die ganze Welt gilt die Schweiz als sicher, kultiviert und sehenswert. Ich bin überzeugt, dass St.Gallen eine Zukunft als Kongressstadt hat.

Allerdings haben die Olma-Messen bereits verschiedene Hallen für Kongresse.

Wir sehen unser Angebot als Ergänzung dazu, nicht als Konkurrenz. Ich denke, die Olma-Messen und das Einstein St.Gallen sprechen unterschiedliche Veranstalter mit unterschiedlichen Ansprüchen an – die Olma richtet sich eher an die grossen, wir uns an die mittleren. Zudem sind wir sicher, dass wir uns gegenseitig aushelfen und ergänzen können. Zum Beispiel mit der Möglichkeit, dass bei einem Weltkongress ein bestimmter Teil für ein kleineres Gremium zu uns ausgelagert werden kann. Kurz: Wir sind dankbar um jeden Kongress, der in der Ostschweiz stattfindet.





GOLDSCHMIEDE
UHRMACHER
ST. GALLEN

MARKTGASSE 23, 9004 ST. GALLEN
T: 071 222 50 60, www.chronometrie.ch

Inhaber: Romano Prader

Atelier



Goldschmied

Das Haus der berühmten Marken

CERTINA	 BREITLING 1884	 CENTURY TIME GEMS
 BLANCPAIN	REUGE THE ART OF MECHANICAL MUSIC	 ETERNA
 FORTIS since 1912 swiss	FRANCK MULLER GENEVE	<i>max bill</i> by junghans
IWC SCHAFFHAUSEN SINCE 1868	 JAEGER-LECOULTRE	MONT BLANC
NOMOS GLASHÜTTE	 OMEGA	ORIS Made in Switzerland Since 1904
 ERWIN SATTLER MÜNCHEN	ULYSSE NARDIN SINCE 1846 LE LOCLE - SUISSE	 VACHERON CONSTANTIN Genève, depuis 1755.
<i>Antike Uhren</i>		 VICTORINOX SWISS ARMY

«Wo das Handwerk noch zu Hause ist» oben an der Markt-gasse in St.Gallen.

Handwerkliches Geschick, edle Metalle und blitzende Edelsteine geben sich in unserer Werkstatt ein ständiges Stelldichein. Vom einfachen Ring bis zum hochklassigen Juwelenschmuck gestalten wir Schmuck, der Freude macht.

Traditionsreiches Handwerk ist seit eh und je unser Stolz. Geübte Hände schaffen schönen Schmuck, pflegen diesen genauso wie die zahllosen Uhrwerke, die seit über 100 Jahren im eigenen Atelier sorgfältig instandgestellt werden.

Selbstverständliche Fachkenntnisse über Uhren, Edelmetalle, Edelsteine, Diamanten und Perlen sind beste Garantie für unsere Kunden.

Die hohe Kunst der Schmuckdesigner

Cabhart Princesse®	Jörg Heinz ®	céde
 JOCHEN POHL IDAR-OSBERSTEIN	NIESSING	ANGELA HÜBEL RINGE
FURRER & JACOT FINE SWISS JEWELRY SINCE 1858		<i>Eigene Atelierarbeiten</i>



Uhrmacher



Bedeutet das, dass Sie sich auf den Kongresstourismus konzentrieren und weniger auf den Ferien- und Businessgast?

Wir richten uns gleichermaßen auf Individual-, Business- und Kongressreisende ein. Das Potenzial von St.Gallen und der Ostschweiz für alle drei Kategorien ist enorm, wir haben eine sensationelle Altstadt, eine Umgebung, die vom See bis zum Alpstein alles bietet, und viele Unternehmen, deren Kunden individuell und in einem historischen Ambiente logieren möchten. Uns sind Feriengäste ebenso willkommen wie Geschäftsleute oder Kongressteilnehmer. Und: Wir freuen uns auch über Gäste, die nicht bei uns wohnen, aber bei uns essen oder sich entspannen möchten.

Sind Sie sicher, dass sich der «durchschnittliche» Business- oder Kongressgast wirklich für die Umgebung, in der er nächstigt, interessiert?

Auf jeden Fall. Die meisten Menschen im Arbeitsprozess stehen heute unter Zeitdruck. Um so mehr geht es um die Synergien von Pflichterfüllung und Schaffung von Lebensqualität. Stellen Sie sich vor, welche positive Wirkung eine intakte Umgebung, eine moderne und komfortable Infrastruktur, erleichternde Dienstleistungen und zuvorkommendes Personal auf Menschen haben, die angespannt sind, eine hohe Leistung und Konzentration aufbringen müssen. Die Möglichkeit, in ein paar Gehminuten die Fussgängerzone der Altstadt zu erreichen oder sich mitten in der Natur einzufinden, wirkt Wunder. Das befreit den Kopf und schafft Harmonie.

Hat St.Gallen noch Werbung nötig?

Für mich als Dienstleister ist St.Gallen einfach wunderbar – die Stadt, die Umgebung, die Menschen. St.Gallen hat so viel zu bieten, und das alles in nächster Nähe, die Lebensqualität hier ist sehr hoch. Hier findet der Gast gelebte Swissness, ohne das Gekünstelte vieler Tourismushochburgen. Ich denke, damit liesse sich noch viel mehr erarbeiten. In der internationalen Wahrnehmung hat die Stadt St.Gallen noch nicht ganz den Platz erreicht, den sie eigentlich verdient.

Sie schwärmen geradezu von St.Gallen. Woran liegt es, dass die «Einheimischen» etwas weniger enthusiastisch auf ihre Stadt blicken?

Wahrscheinlich daran, dass man sich schnell an einen schönen Zustand gewöhnt. Dass man all die Vorteile für selbstverständlich nimmt, wenn sie täglich vorhanden sind. Seit meiner

Kindheit habe ich eine besondere Beziehung zur Schweiz. Allerdings waren mir bis zu meinem Stellenantritt im Einstein die Innerschweizer Gebiete vertrauter. Inzwischen habe ich St.Gallen kennen und schätzen gelernt. Die Stadt repräsentiert auf ihre ganz eigene Art die Werte und Vorteile der Schweiz und verfügt in verschiedener Hinsicht über hohe Attraktivität. Als Hotelier ist es mir ein Anliegen, auch Botschafter für diese Stadt zu sein: Wenn die Gäste mit uns zufrieden waren, werden sie zuhause ein positives Bild vom Hotel und der Stadt skizzieren. Und das wiederum bringt mehr Gäste nach St.Gallen – und zu uns.

Also haben St.Galler Hoteliers – und Firmen – mit der Lage einen Trumpf, den sie stärker ausspielen könnten?

Zweifelsohne. Ein Feriengast kommt hierher, weil ihn die Region reizt, die Kultur, Geschichte, Infrastruktur und Natur. Diese Vorzüge können auch von Unternehmen genutzt werden. Wenn sie ihren Kunden neben den Produkten und Dienstleistungen auch noch ein attraktives Rahmenprogramm anlässlich eines Firmenbesuchs bieten können, ist dies dem Verkaufserfolg bestimmt zuträglich.

Und auch dem Einstein St.Gallen.

Natürlich ist es unser Ziel, ein belebtes Haus zu haben, das pulsiert und den Rahmen für die Begegnungen von einheimischen Menschen und Reisenden unterschiedlicher Kulturen bietet. Dabei ist zu beachten, dass heute eine gute und moderne Infrastruktur als selbstverständlich vorausgesetzt wird. Wir gehen einen Schritt weiter und leben eine Gastfreundlichkeit, die authentisch ist und von Herzen kommt. Entscheidend ist, dass sich die Gäste bei uns rundum wohl und gut aufgehoben fühlen. Dazu gehört auch eine Küche, die nichts Verkünsteltes präsentiert, sondern frische, regionale, ehrliche und bekömmliche Gerichte zubereitet.

Die Voraussetzungen dafür, dass das neue Einstein St.Gallen ein Erfolg werden wird, sind also gegeben.

Mit dem Konzept von Hotel, Congress und Spa, der Einbettung in unsere Stadt und mit der einmaligen Lage sind wir gut gerüstet. St.Gallen wird nicht nur von regionalen und nationalen Veranstaltern als Kongressstadt ausgesucht, sondern auch von internationalen, denen es ein Anliegen ist, einen sicheren, gastfreundlichen, interessanten und schönen Standort zu wählen. Eben St.Gallen.

Wo die Moderne auf die Geschichte trifft

Mit dem neuen Einstein Congress Gebäude erhält die Ostschweizer Wirtschaftsmetropole St.Gallen ein hoch stehendes Produkt für den Tagungs- und Kongressmarkt. Das vom Münchner Architekten Christoph Sattler (Hilmer & Sattler und Albrecht) konzipierte Gebäude fügt sich als zeitgenössischer, klarer Bau harmonisch ein ins Ensemble des klassizistischen Stammhauses Einstein Hotel am Rande des historischen Klosterviertels.

Die Fassade wirkt dank hellem Granit und grossen Fensterflächen einladend und elegant. Ihre Vertikalität ist eine Hommage an die vielen Bauten, welche während der Blütezeit der Textilindustrie anfangs 20. Jahrhunderts in St.Gallen entstanden sind. Der Rundbau, welcher das raffiniert geschwungene Treppenhaus umgibt, ist eine Referenz an den Grünen Turm, der im Mittelalter die Gallusstadt schützte und nur wenige Meter vom heutigen Einstein Congress stand.

Eingänge gibt es zwei, einen von der Wassergasse aus, den zweiten vis-à-vis des Hoteleingangs. Im Erdgeschoss sind Empfang, Information und das für die Tagungsgäste speziell vorgesehene Bistro-Restaurant angesiedelt. Weiter gibt es ein Café als Treffpunkt für Einheimische und Einstein-Gäste mit direktem Eingang von der Wassergasse aus.







Mythos Nr.8

PRIVATBANKKUNDE WIRD MAN NUR AUF EMPFEHLUNG.

Falsch. Füllen Sie einfach diese Karte aus und wir nehmen mit Ihnen Kontakt auf.

Falls hier keine Antwortkarte mehr klebt, erreichen Sie uns direkt unter Telefon
071 242 50 88 oder wegelin@wegelin.ch.



WEGELIN & Co.

PRIVATBANKIERS SEIT 1741

ST.GALLEN BASEL BERN CHUR GENÈVE LAUSANNE
LOCARNO LUGANO SCHAFFHAUSEN ZÜRICH

Events vor eindrücklicher Kulisse

Prunkstück im neuen Kongresszentrum ist der Einstein Saal mit Foyer und Galerie. Seine eindruckliche Höhe von sechs Metern, die aussergewöhnliche Fensterfront, die Holzvertäfelung aus Kanadischer Kirsche und die Bodengestaltung aus Parkett und Teppich beeindrucken ebenso wie die technische Ausstattung. Zwei Projektoren mit einer Lichtstärke von je 10'000 ANSI-Lumen ermöglichen höchste Bildqualität auch bei Tageslicht. Die ausgeklügelte Akustik ist auch auf klassische Konzerte oder gesprochene künstlerische Darbietungen ausgerichtet. Das Foyer im ersten und die Galerie im zweiten Stock sind dem Einstein Saal vorgelagert. Hier können Kaffeepausen, Cocktails oder Stehlunches stattfinden. Dank Türen und Öffnungen können diese beiden Räume mit dem Saal verbunden werden, was sich besonders für grosse Tagungen und Bälle anbietet. Von der Galerie aus bezaubert der einzigartige Ausblick auf Altstadt und Klosterkirche.



Raum für Inspiration

In der dritten und vierten Etage befinden sich dreizehn Räume, die sich je nach Bedürfnissen unterteilen oder kombinieren lassen. Die Ausstattung von Wänden und Böden ist identisch mit dem Einstein Saal. Der warme rosa Ton des Holzes und das Wechselspiel von Parkett mit textilem Bodenbelag ergeben zusammen mit den hohen Räumen und den grossen Fensterflächen ein einzigartiges Raumgefühl. Die Gänge öffnen sich zum Treppenhaus hin, so dass auf beiden Etagen grosszügige Foyers entstehen.

Der grösste wie auch kleinste Raum ist mit fortschrittlicher Technologie ausgestattet und stellt eine breit gefächerte Präsentations- und Kommunikationstechnik zur Verfügung. Dank einem Touch-Panel ist sie einfach bedien- und steuerbar. Auf Wunsch gibt es für die kleineren Räume fahrbare Medienwagen mit grossen Flachbildschirmen. Der speziell konzipierte Raum im vierten Stock ist mit einem eingebauten Hochleistungsprojektor und einem 108 Zoll grossen LCD-Bildschirm versehen.

Alle Räume verfügen über einen eingebauten Service-Schrank mit Garderobe, Schliessfach, Nespresso Kaffeemaschine, Tee-





hanhart

UHREMANUFAKTUR SEIT 1882



PRIMUS RACER'S CHRONOGRAPH

German Engineering – Swiss Made



Frischknecht

Frischknecht Juwelier
Marktplatz 18 – 20, 9004 St.Gallen
www.frischknecht-juwelier.ch – Telefon 071 222 16 16

kocher, Kühlschrank und Moderationskoffer. Das Haus ist zudem mit W-LAN ausgerüstet.

Eine spiralförmig geschwungene, mit Fenstern umgebene Rundtreppe führt hinab ins Erdgeschoss und erhöht die Grandezza des Neubaus zusätzlich. Hier und auf den Böden der Foyers zielt ein grünlicher Granit Wände und Treppenstufen.

Zusätzlich zu anderen Indikatoren unterstreicht auch die Namensgebung der Räumlichkeiten im Einstein Congress die Verbundenheit mit der Stadt und Region. So widerspiegeln die Namen der Räume in geografisch korrekter Ausrichtung die Orts-, Quartier- und Flurbezeichnungen von St.Gallen und dessen Umgebung.

Tagungsorganisatoren wie Tagungsteilnehmer sollen sich in der erlesenen und mit viel Sorgfalt ausgewählten Ausstattung wohl fühlen. «Raum für Inspiration» heisst denn auch das Claim, welchem sich die Verantwortlichen als Leitsatz für Sach- und Dienstleistungen verschrieben haben. Gutes Raumgefühl, Ruhe, wohltuende Materialien und Farbtöne verbunden mit aufmerksamer und persönlicher Betreuung vor und während des Anlasses sollen für die richtige Atmosphäre sorgen, damit Tagungen und Konferenzen erfolgreich stattfinden können.



«Unser Haus ist in einer Pole Position»

Wer entspannt an die Arbeit geht, erbringt die höhere Leistung. Umso wichtiger ist es, Kongressteilnehmern neben einer Top-Infrastruktur auch Möglichkeiten zur Entspannung zu bieten. Gäste des Einstein Congress können die Stadt und Region St.Gallen mit ihrer Vielzahl von Möglichkeiten entdecken und im Hotel gelebte Gastfreundlichkeit und einen Service geniessen, die den Event unvergesslich machen.

Im Gespräch mit Andreas Bucher, Congress Manager

Andreas Bucher, welche Faktoren sind entscheidend bei der Wahl eines Kongressortes?

Die Ansprüche an den Seminar- und Kongressbereich steigen laufend. Es geht letztlich nicht nur um das Hotel oder den Standort. Das Gesamtpaket muss stimmen. Faktoren wie Standort, Technologie, Rahmenprogramme und kulinarische Genüsse bilden daher zusammen ein Angebotspaket, das die Gäste überzeugen muss.

Erfüllt das Einstein beziehungsweise die Stadt St.Gallen all diese Bereiche, oder gibt es noch Nachholbedarf?

Unser Haus ist mit all diesen Komponenten in einer Pole Position. Wir sind in allen Bereichen auf einem Top-Niveau und können mit unseren Partnern die Rahmenprogramme für Kultur und Natur souverän abdecken: mit der Stadt, die historisch, kulturell und schöpferisch geprägt ist und mit einer variantenreichen, unversehrten Landschaft.

Ich erhalte als Kongressorganisator also ein nach meinen Wünschen zugeschnittenes Programm?

Grundsätzlich ist fast alles machbar. Wir können individuell und sehr spezifisch auf die Wünsche der Veranstalter eingehen. Natürlich spielt dabei immer auch der Faktor Zeit eine Rolle. Aber wir versuchen auch einen Wunsch à la minute zu erfüllen.

Neben der Arbeit soll auch die Erholung für Kongressteilnehmer nicht zu kurz kommen. Welche Empfehlungen können Sie hier abgeben?

Die Kombination von Veranstaltung und Rahmenprogramm lässt sich bei uns optimal umsetzen. Unsere Dienstleistungen und Infrastruktur, die intakte Umgebung mit dem Bodensee und Alpstein, den Hügeln und Wäldern, die kulturellen Angebote mit dem Klosterbezirk, den Museen, Theatern und Konzerten haben eine positive Wirkung auf Menschen, die angespannt sind und eine hohe Leistung erbringen müssen. Die Vielfalt der Möglichkeiten bei uns bewirken wahre Wunder, befreien den Kopf und schaffen Harmonie.





CEO + CFO + COO – CO₂

Ab jetzt bei uns zu erleben: der S 400 HYBRID.

Entdecken Sie die effizienteste Luxuslimousine der Welt: den S 400 HYBRID. Als erster Hybrid weltweit verfügt er über eine serienmässige Lithium-Ionen-Batterie, die beim Bremsen automatisch aufgeladen wird und beim Beschleunigen den zusätzlichen Elektromotor antreibt. Das Ergebnis: deutlich weniger Emissionen und Verbrauch bei gesteigerter Leistung. Wir freuen uns auf Sie – ab 26. Juni.

S 400 HYBRID, 205 kW/299 PS, CO₂-Emission: 186 g/km, CO₂-Mittelwert aller in der Schweiz angebotenen Fahrzeugmodelle: 204 g/km, Treibstoffnormverbrauch gesamt: 7,9 l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: B.

Mercedes-Benz



Mercedes-Benz Automobil AG Zweigniederlassung St. Gallen
Zürcherstrasse 501, 9015 St. Gallen
"Tel." 071 313 28 28, "Fax" 071 313 28 13, www.meinmercedes.ch, st.gallen@merbag.ch

Eine Hommage an den ‹Grünen Turm›

Die Verbundenheit des Einstein mit der Stadt St.Gallen und deren Umgebung zeigt sich in unzähligen Details – von der regionalen Küche bis hin zur Bezeichnung der Kongressräume. Auch die Fassade des neuen Gebäudes stellt mit ihrer Vertikalität einen klaren Bezug zu historischen Gebäuden der Stadt dar. Imposant und architektonisch einmalig ist der Rundbau mit dem Treppenhaus in grünem Granit – eine Referenz an den Grünen Turm, der im Mittelalter die Gallusstadt gestützt und genau gegenüber gestanden hatte. Er wurde nach dem Stadtbrand von 1368 errichtet und 1836 abgebrochen.





Bischoff
ST. GALLEN · SCHWEIZ

Bischoff Textil AG
Bogenstrasse 9
CH-9001 St. Gallen
Tel. +41/71/27 20 111
Fax +41/71/27 20 397
bitex@bischoff-textil.com
www.bischoff-textil.com

Fabrikladen Burgstrasse 20
geöffnet:
Mi 13.30 – 17.30
Sa 09.00 – 12.30

«Individuell auf Kundenwünsche eingehen»

Der Einstein Congress erlaubt den Veranstaltern praktisch jede mögliche Art zu tagen oder zu feiern. Im Gespräch mit Daniela Rechsteiner, Koordinatorin Congress.

Daniela Rechsteiner, wie früh sollte ich bezüglich einer Buchung Kontakt mit dem Einstein aufnehmen?

Grundsätzlich so früh wie möglich, also sobald das Datum Ihres Events feststeht. Denn erfreulicherweise sind wir sehr gut gebucht. Wir haben schon jetzt Reservationen von Anlässen, die erst in zwei Jahren stattfinden.

Mussten Sie aufgrund von Terminkollisionen auch schon Anfragen negativ beantworten?

Wir konnten tatsächlich schon Reservationswünsche aus diesem Grund nicht entgegen nehmen. In solchen Situationen versuchen wir aber immer, mit den Kunden eine optimale, alternative Lösung zu finden. Beispielsweise mit einer zeitlichen Verschiebung oder der Auslagerung des Apéros oder anderen organisatorischen «Klimmzügen».

Welche Informationen benötigen Sie von einem Veranstalter?

Die Anforderungsprofile für Seminare, Tagungen, Bankette, Sitzungen und andere Veranstaltungen sind sehr unterschiedlich. Zudem ist es uns ein grosses Anliegen, flexibel und individuell auf die Kundenwünsche einzugehen. Der für eine optimale Organisation erforderliche Informationsaustausch gelingt daher am besten und effizientesten im persönlichen Gespräch.



Überzeugen Sie sich gleich selbst von unserem modernen und vielfältigen Angebot. Buchen Sie Ihren nächsten Anlass per Telefon: +41 71 227 55 55



MASERATI
EXCELLENCE THROUGH PASSION

www.maserati.ch

www.maserati.com

MASERATI QUATTROPORTE SPORT GT S. DER ATHLET IM MASSANZUG.



GRENZENLOSES STREBEN NACH PERFEKTION.

Im eleganten Kleid des neuen Maserati Quattroporte Sport GT S 4.7 pocht ein kraftvolles Herz: der neue V8-Motor mit 440 PS. Unser grenzenloses Streben nach Perfektion erreicht mit der neuen sportlichsten Getriebesoftware und ästhetischen Innovationen, die auch das kleinste Detail berücksichtigen, einen neuen Höhepunkt. Mit ihrer sportlichen Konfiguration und dem sonoren Klang ihres Triebwerks sticht diese Luxuslimousine deutlich aus der Masse hervor. Genießen Sie das Adrenalin, das ein echter Granturismo auslöst, ohne bei Zuverlässigkeit, Stil und Fahrkomfort Kompromisse eingehen zu müssen.

Treibstoffverbrauch gesamt: 15.7 l/100 km | CO₂-Emissionen: 365 g/km | Energieeffizienz-Kategorie G | CO₂-Emissionen aller in der Schweiz angebotenen Fahrzeugmodelle: 204 g/km | MASERATI CONTACT CENTER: 0800 837 100

SPORTGARAGE LEIRER AG

Schachen 654, 9063 Stein, Tel. 071 368 50 30
Lerchentalstrasse 4, 9016 St. Gallen, Tel. 071 250 09 01

E-Mail: info@leirer.ch
www.leirer.ch

«Nährboden für Innovationen»

Ob Verwaltungsratssitzung, Klausur, Tagung, Präsentation, Konzert oder Cocktail, im Einstein Congress lassen sich Anlässe von 6 bis 600 Personen durchführen. Die Betreuung bei einer Buchung erfolgt dabei bis hin zur Veranstaltung durch ein und dieselbe Person.

Interview mit Mischa Hollenstein, Assistant Congress Manager

Mit welchen Angeboten grenzt sich das Einstein Ihrer Meinung nach klar von der Konkurrenz ab?

Ganz klar mit der Infrastruktur als Gesamtpaket. Wir können alles unter einem Dach anbieten – und das in einer enorm hohen Qualität. Die grosszügigen Räume, das ästhetische Design, der Aussen- und Innenausbau mit wertvollen und ansprechenden Materialien und natürlich die bemerkenswerte Technologie, die nach modernsten Gesichtspunkten flexible Präsentations- und Kommunikationsinstrumente zur Verfügung stellt, schaffen den idealen Platz für lebendige Anlässe und Erlebnisse. Das Einstein St.Gallen kombiniert moderne Architektur mit Funktionalität und schafft damit den besten Nährboden für Innovationen.

Wie sind die ersten Feedbacks von Kongress-Teilnehmern ausgefallen?

Die Rückmeldungen sind durchwegs positiv. Neben der beeindruckenden Infrastruktur schätzen die Veranstalter auch unsere Dienstleistungen, die persönliche Betreuung, unsere Flexibilität und den Ideenreichtum beim Aufzeigen von Möglichkeiten.

Sollte ich als Gast nach einer möglichst grossen Diskretion verlangen: Wie wird diese gewährt?

Die Limousine kann in der Tiefgarage vorfahren und der Gast wird direkt in das Stockwerk der Veranstaltung geführt. Auf Wunsch können auch ganze Etagen gesperrt werden.



Gerne besprechen wir individuelle Wünsche persönlich, schlagen Rahmenprogramme vor und organisieren diese bei Bedarf mit Partnerfirmen. Buchungen können auch direkt über unsere Webseite www.einstein.ch getätigt werden.

Ein Glanzstück zu Gunsten der Allgemeinheit

Mit dem Einstein Congress ist auch ein Neubau in St.Gallen entstanden, der das Stadtbild mitprägt. Bauen an so zentraler Lage ist stets eine Herausforderung, die von Beobachtern kritisch begleitet wird. Die Bauherrschaft ist jedoch sicher, dass mit dem Resultat jeder glücklich sein darf.

Es war eine Situation, wie er sie wohl nicht bei vielen Bauten erlebt hat: Urban Wäger, Architekt im Familienunternehmen Kriemler, konnte während der gesamten Bauphase von seinem Büro aus stets zuschauen, wie der Einstein Congress wuchs. Auch wenn die eigentliche Umsetzung bei den Gewinnern des entsprechenden Wettbewerbs, dem deutschen Architekturbüro Hilmer & Sattler und Albrecht, lag, gab es für Wäger sowie für seinen Arbeitskollegen Urs Schneider viel zu tun. Denn die Bauherrschaft begleitete den gesamten Prozess des prestigeträchtigen Projekts stets eng. Es galt, Aufgaben wie das Vertragswesen, Controlling oder die interne Koordination sicherzustellen und den Architekten ein möglichst ideales Arbeitsumfeld bereitzustellen.

Planung immer komplexer

Eine Aufgabe, die während der Realisierung gewachsen ist. Urban Wäger erinnert an den Ursprung, das Ja der St.Gallerinnen und St.Galler zum Verkauf städtischer Liegenschaften an Max Kriemler, der beabsichtigte, hier ein Kongresszentrum zu errichten – nur dank dieser Entscheidung konnte das Vorhaben überhaupt angegangen werden. Das war aber nicht der Schlusspunkt der Vorgeschichte. «Das Projekt ‚Einstein Congress‘ hat sich danach entwickelt und wurde grösser als ursprünglich gedacht», erklärt Urs Schneider. Es wurden zusätzliche Liegenschaften übernommen, die Planung wurde komplexer.

Ein Wettbewerb sollte sicherstellen, dass die Wünsche der Bauherren, der Stadt und der Bevölkerung gleichermassen mit

einem überzeugenden Projekt umgesetzt werden. So nah am Zentrum, in dieser Dimension sei ein Wettbewerb – der auch von den Stadtbehörden als Bedingung im Raum stand – zwingend, führt Urban Wäger aus, denn: «Die Stadt hat ein Recht auf eine ansprechende Architektur.» Wobei auch die Familie Kriemler natürlich ihre Vorstellungen hatte. «Funktionalität und Ästhetik sollten ineinander aufgehen», beschreibt Urs Schneider die Vorgabe.

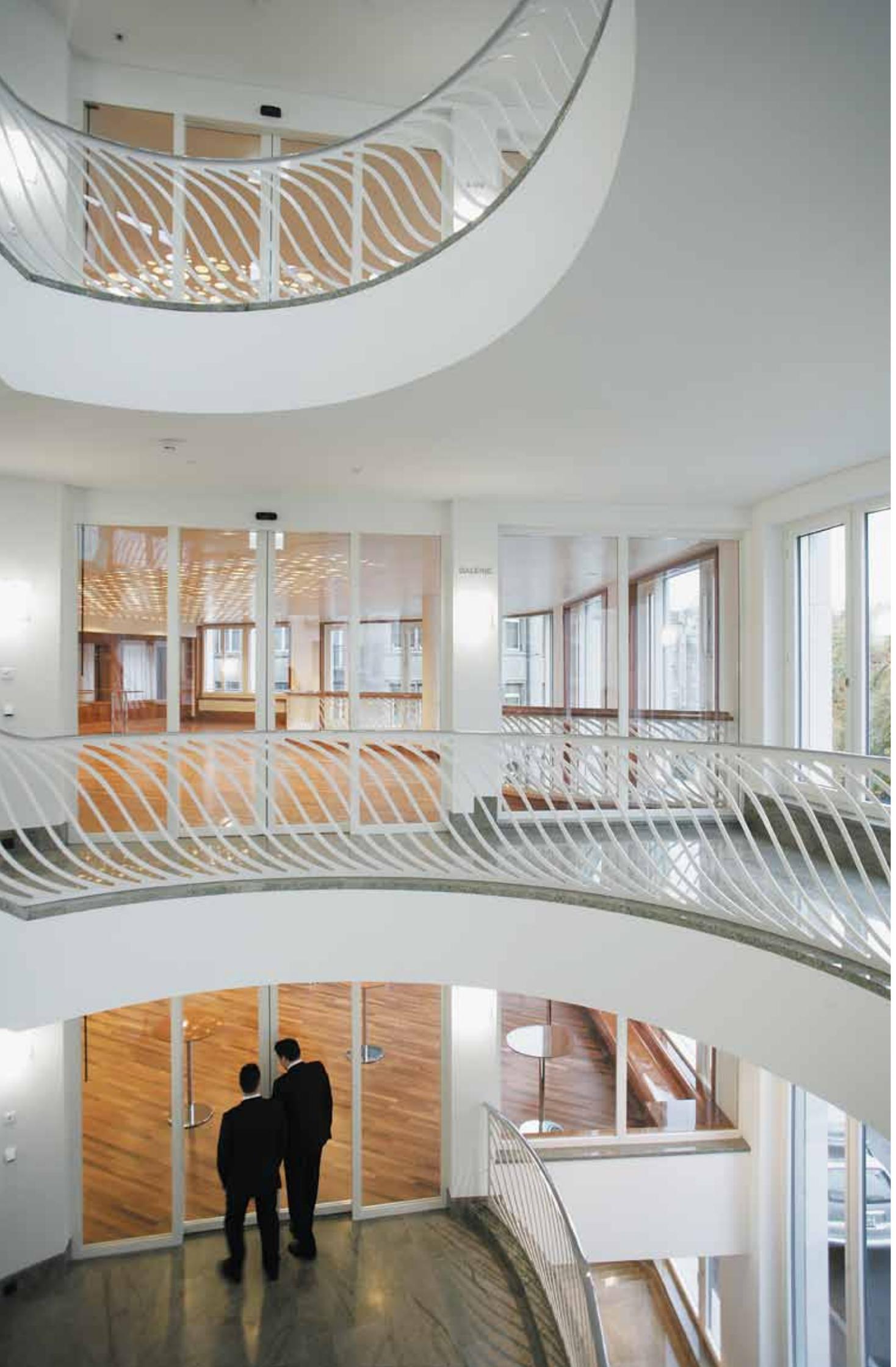
Angelehnt an Klassizistik

Zur Teilnahme am Wettbewerb eingeladen wurden Architekten aus verschiedenen Ländern, ein namhaftes Gremium entschied sich für den Beitrag von Hilmer & Sattler und Albrecht. Ein guter Entscheid, wie sich heute jeder Betrachter des Baus selbst überzeugen kann. Als «typischen Sattler-Bau» würde er den Einstein Congress bezeichnen, sagt Urban Wäger. Sattler, in Deutschland eine feste Grösse, vertrete eine Architektur, die sich an die klassizistische anlehne, aber im Grunde schon fast eine eigene Klasse darstelle. «Eine warme Architektur, vielleicht nicht topmodern, aber mit sehr viel Gefühl für Proportionen, Materialien und Oberflächen», führt Wäger aus.

Auch Urs Schneider spricht von einer «eleganten Ausführung» und einem Wohlfühlambiente. Man habe auf hoch stehende Materialien gesetzt, und das passe auch zum eigentlichen Metier der Bauherrschaft.

Meisterwerk

Klassisch, elegant: Diese Begriffe prägen das Gespräch, doch abschliessend ist die Beurteilung nicht, weil der Einstein Congress so viele Facetten hat. Es sei mit dem Blick auf die vielen Details eben doch auch wieder ein moderner Bau, stellt Urban Wäger fest. Und Urs Schneider weist darauf hin, dass das Gebäude trotz seines gewaltigen Volumens erstaunlich leicht und gar nicht dominant wirke. Es scheint, als erfülle der Bau





form

INTERCOIFFURE **Dom Pi**
DER FARBSPESIALIST
GALLUSSTRASSE 8 IN ST. GALLEN
TELEFON 071 222 40 46
WWW.DOM-PI.CH

You CAN NEVER LOOK TOO GOOD.



BERNIE'S



MISSONI

POLO RALPH LAUREN

HOGAN

Kiton

PAL ZILERI

HACKETT LONDON

roberto cavalli

PIAZZA SEMPIONE

MOSCHINO



Bernie's Donna & Uomo: Zürich Glattzentrum Sihlcity Zollikon Bern Locarno St. Gallen St. Moritz

verschiedenste Ansprüche, ohne deshalb beliebig oder gar stilllos zu werden. Deshalb ist es laut Wäger ein architektonisch grosser Wurf, mit dem die städtebauliche Herausforderung hervorragend gemeistert worden sei.

Einfach war die Ausgangslage tatsächlich nicht, vor allem im Vergleich mit einem Bau auf der «grünen Wiese». An der zentralen, exponierten Lage galt es, viele Rahmenbedingungen zu berücksichtigen. Die Termine waren eng gesetzt, das Kostendach musste eingehalten werden, viele Beteiligte waren an Bord. Für Verzögerungen sorgten Einsprachen, die zum Teil bis vor Bundesgericht gelangten. Auf der positiven Seite vermerkt Urs Schneider die guten Gespräche und unkomplizierten Kontakte mit den Behörden. Er und Urban Wäger zeigen sich überzeugt, dass auch die anfänglichen Kritiker des Neubaus mit dem Resultat zufrieden sein dürften.

Öffentliches Bedürfnis, privat finanziert

Die Familie Kriemler ist es mit Sicherheit. Sie, die ihr Herzblut in dieses Projekt gesteckt und selbst kleinste Details sorgfältig überwacht hat und stets sehr nah am Bau war. Es sei keineswegs selbstverständlich, betont Urs Schneider, dass ein

solches Gebäude aus privater Schatulle und ohne öffentliche Gelder realisiert werde. «Mit dem Kongresszentrum wird ein Bedürfnis abgedeckt, das für die Öffentlichkeit von Bedeutung ist», stellt er fest. Dank dem Einstein Congress werden künftig viele auswärtige Besucherinnen und Besucher die Stadt St.Gallen entdecken und ihr zu mehr Bedeutung verhelfen. Auch Urban Wäger erinnert daran, dass Kongresshäuser an den meisten Standorten von der öffentlichen Hand finanziert werden, da es sich um eine öffentliche Funktion handle. Der Einstein Congress ist damit nicht nur architektonisch überzeugend, sondern auch eine grosse Hinterlassenschaft einer Familie zu Gunsten der Allgemeinheit.



Wo die Geschichte in die Planung einfliesst

Christoph Sattler, inwiefern nimmt der Einstein Congress Akzente aus dem Stadtbild auf?

Was waren im Stadium der Vorstudien die interessantesten Entdeckungen?

Nachhaltigkeit war der Bauherrschaft ein wichtiges Anliegen. Wie schwer ist es, sämtliche Komponenten wie Ästhetik, Funktionalität und historische Gegebenheiten unter einen Hut zu bringen?

Zahlreiche Details zeugen von einer ausgefeilten Planung. Wie viele Mannstunden investiert man in die Planung eines solchen Baus?

Und welches waren die grössten «Knackpunkte» in der Umsetzung?

Der Neubau wertet das Quartier massgeblich auf. Werden Sie die künftige Entwicklung der Umgebung aus der Ferne mitverfolgen?



70 Prozent der Energie mittels 74 Sonden

Bis 250 Meter tief in den Boden reichen die 74 Erdwärmesonden vom Einstein Congress, die derzeit zu dem grössten bewirtschafteten Erdsondenfeld der Schweiz gehören. Mit einem neuartigen Wärme-Klimatausch-Verfahren können 70 Prozent der Energie für das Kongresszentrum samt Wellness-Anlagen und Wohnungen gewonnen werden – und im Sommer kühlt die Anlage umweltschonend die vielen verschiedenartig genutzten Räume.



E

Charmant und kultiviert

«So gut wie hier habe ich noch nirgendwo geschlafen», schwärmte erst kürzlich ein Gast. Individuell, charmant und kultiviert: So wird das Einstein Hotel charakterisiert – ob von internationalen Wirtschaftsleadern und Politikern, von renommierten Forschenden aus aller Welt, die an Fachkongressen teilnehmen, von Feriengästen und Städtereisenden, die sich vom Weltkulturgut Stiftsbezirk faszinieren lassen, oder von Kulturinteressierten, welche die St.Galler Festspiele besuchen.

Sie alle schätzen die Behaglichkeit des Hauses, den persönlichen Service und die Gastfreundschaft des Einstein-Teams. Dank Renovation des modernisierten historischen Gebäudes der Textilindustrie verbindet sich im Einstein elegante Hoteltradition mit zeitgenössischem Lifestyle.

Insgesamt stehen 113 Zimmer und Suiten mit viel Tageslicht und luxuriösen Badezimmern zur Verfügung. Grosszügigkeit und Liebe zum Detail standen Pate beim Gestalten der Räumlichkeiten.

Die Zimmer und Suiten bieten einen Wohnkomfort mit natürlichen Materialien. Marmor, Kirschbaumholz und Textilien: Vorhänge aus reiner Seide, Bettwäsche aus feinsten Baumwolle, Duvets mit natürlichen Daunen, hochwertige Matratzen, Spannteppiche aus 100 Prozent Lammwolle.

Alle für den Businessreisenden wie für den Feriengast nützlichen Dienste sind vorhanden: Direktwahltelefon, Radio/TV, Minibar, Tresor; Arbeitsbereich mit Breitband-Anschlüssen und W-LAN.

Durch die Lage in der St.Galler Altstadt, am Rande der Fussgängerzone und in unmittelbarer Nähe zur Klosterkirche, können Geschäfte, Museen oder Restaurants in nur wenigen Gehminuten erreicht werden.



:rlc



architektur . generalplanung . projektentwicklung . www.rlc.ch

Sie denken an
Lebenswerk.

Wir auch an
Nachfolge-
planung.



Sie möchten Ihr Lebenswerk in verantwortungsvolle Hände legen. Die Credit Suisse begleitet Sie vor, während und nach der Übergabe an die nächste Generation. Mehr Informationen erhalten Sie in einem Beratungsgespräch. Oder in unserer praxisorientierten Wegleitung «Nachfolgemanagement in KMU». Jetzt kostenlos bestellen bei Credit Suisse AG, Niederlassung St. Gallen, Privat Banking, Telefon 071 226 32 27.
www.credit-suisse.com/nachfolge

Neue Perspektiven. Für Sie.

CREDIT SUISSE 

Entspannung pur

«Professionalität und Herzlichkeit, diese Philosophie leben wir im Einstein täglich. Der Gast soll sich wohl fühlen und entspannte Stunden geniessen können. Dafür setzen wir uns gerne ein.»

Tamara Stäheli, Gouvernante



Ein Feuerwerk der Sinne

Die Region St.Gallen ist reich an kulinarischen Produkten, die hier geerntet und verarbeitet werden: Der Bodensee bringt Felchen und Egli zu Tage, das fruchtbare Rheintal Gemüse, Früchte oder den wieder entdeckten Ribelmals, und im Toggenburg produzieren unzählige kleine und mittlere Unternehmungen feinste Käse und Milchprodukte. Dazu kommen die Fleisch- und Wurstproduktion und die vielen Brot- und Gebäckspezialitäten.

Einstein Küchenchef Ralph Leisi lässt sich von diesen heimischen Produkten zu neuen Kreationen anregen. Die Bankett- und Restaurant-Angebote überraschen deshalb mit vielen neuen Kompositionen und beliebten bekannten Gerichten. Zudem achtet man im Einstein auf bekömmliche und leichte Zubereitung, welche Geist und Körper Gutes tut.

Bekannt oder unbekannt – aber immer edel sind die Tropfen aus dem Weinkeller. Es wird ein ausgewähltes Angebot von Weinen aus aller Welt gepflegt, speziell aber aus der Region mit der Garantie für immer wieder spannende Weinerlebnisse.



E

Rezept

Rehrücken aus hiesiger Jagd mit Wacholderjus,
Wirsing-Marronigemüse und Ribelmaisstrudel



Än Guete wünscht
Ralph Leisi

Rezept für 4 Personen

720 g ausgelöster Rehrücken
Erdnussöl zum Braten
Salz, Pfeffer
1,5 dl Wildjus
2 EL Wacholderbeeren
600 g Wirsing in feine Streifen geschnitten
180 g gekochte Marroni
200 g Ribelmais
1 lt. Milch
2 dl Wasser
Salz, Pfeffer
50 g Parmesan gerieben
3 Eigelb
50 g Butter
2 EL geschlagener Rahm
Salz, Pfeffer
200 g Blätterteig ausgerollt
1 Ei zum Bestreichen des Blätterteigs

Zubereitung

- › Ribelmais in kochendes Milch-Wasser geben und 3 Stunden zugedeckt ziehen lassen.
- › Leicht auskühlen lassen und Parmesan und Eigelb dazugeben, abschmecken und in ausgerollten Blätterteig einrollen und mit Ei bestreichen.
- › Wirsing im Butter weichdünsten und mit den gekochten Marroni vermischen und abschmecken.
- › Gewürzten Rehrücken in Erdnussöl rosa braten und zirka 5 Minuten abstehen lassen, dass der Fleischsaft beim abschneiden nicht austritt.
- › Wildjus in die Bratpfanne giessen und Wacholderbeeren dazugeben, zur gewünschten Konsistenz einreduzieren und durch ein feines Sieb passieren.
- › Am Schluss geschlagenen Rahm zum Wirsinggemüse dazugeben.
- › Ribelmaisstrudel bei 185C° im Backofen zirka 20 Minuten backen.
- › Alles zusammen adrett anrichten.



Top-Qualität aus der Region

Im Einstein Hotel wird eine frische und regionale Küche angeboten. Das Küchenteam kreiert der Jahreszeit entsprechend abwechslungsreiche Menus. Die Zutaten dafür holen sich die Köche bei den verschiedenen regionalen Anbietern. Das garantiert einerseits eine Top-Qualität und zeigt andererseits die Verbundenheit des Hauses mit dem Standort. Das Einstein St.Gallen arbeitet mit dem Biobauer um die Ecke und achtet auf kurze Anlieferungswege, auch aus ökologischen Gründen. Auf Qualität und authentische, natürliche Speisen wird höchster Wert gelegt.



ABC des neuen Tagungs- und Kongresszentrums

Anreise: 20 km zum Flughafen St.Gallen-Altenrhein, 80 km zum Unique Flughafen Zürich (45 Autominuten), 7 Gehminuten vom SBB Bahnhof St.Gallen. Privatverkehr: Autobahn A1 Ausfahrt Kreuzbleiche Zentrum. Tiefgarage mit 280 Parkplätzen.

Arrivée: Der neue Einstein Congress ist dem Hotel Einstein St.Gallen angegliedert. Dazu gehören 113 Hotelzimmer und Suiten, zwei Restaurants, ein Café, eine Bar sowie die Parkgarage mit 246 Plätzen. Die Gäste haben zudem direkten Zugang zum Einstein Fitnesspark.

Ambiance: An die ästhetische und technische Ausstattung hat man höchste Ansprüche gestellt. Das gute Raumgefühl, die Ruhe und die Auswahl von Formen und Materialien geben dem Besucher die optimalen Voraussetzungen für Tagungen, Seminare, Kongresse, Symposien, Bankette, Präsentation, private Feste und Konzerte.

Altstadt: In der St.Galler Altstadt gelegen, an ruhiger Lage am Rand der Fussgängerzone in unmittelbarer Nähe des Klosterbezirks.

Bankette: Ob sitzend getafelt oder ein Stehlunch gewählt wird, die Bankettvorschläge des Einstein Congress lassen dem Veranstalter so viel Freiheit wie möglich. Der Einstein Saal bietet 240 Gästen an runden Tischen Platz.

Begegnung: Der persönliche Kontakt ist mit nichts zu ersetzen. Im Einstein Congress ist die Tagungsinfrastruktur mit allen technischen Raffinessen ausgerüstet, damit genügend Zeit und Raum für die individuelle Begegnung bleiben.

Bewegung: St.Gallen ist in Bewegung. Die Raiffeisen Bank hat ihren Hauptsitz in der Gallusstadt angesiedelt, und in Kürze wird das Bundesverwaltungsgericht sein Domizil hier einrichten. Als dynamische und innovative Universitäts-, Textil- und Kulturstadt schliesst St.Gallen an ihre Blütezeit der Textilindustrie von anfangs des 20. Jahrhunderts an.

Cocktail: Seine Beliebtheit steigt zusehends, weil er den Gästen viel Freiheit lässt. Beim Cocktail geniesst man kleine Häppchen und entscheidet selber, was und wie viel man mag. Und man unterhält sich mit einem oder vielen Menschen, ganz wie es sich ergibt. Im Einstein Congress lassen sich kleine oder grosse Cocktails zum veritablen Mittag- oder Abendessen ausbauen.

Diskretion: Dank dem direkten Zugang von der Parkgarage in den Einstein Congress ist eine hohe Diskretion zugesichert. Auf Wunsch lassen sich die Etagen abschliessen, so dass Intimität und Ausschluss der Öffentlichkeit gesichert sind.

Dine around: Der Einstein Congress ist ein grosses Haus. So können Abendessen an verschiedenen Orten stattfinden. Zum Beispiel: Apéro im Einstein Café, Vorspeise in der Galerie, Hauptgang im Einstein Saal, Dessert im Bistro, Ausklang in der Hotelbar. Das Dine around ist geeignet für 12 bis 30 Personen.

Energie: 70% der Energie für den Einstein Congress produziert eine Erdwärmepumpe. Das dafür notwendige Erdsondenfeld ist in der Schweiz das grösste dieser Art. Die restliche Wärme wird mit einer Gasheizung kompensiert.

Einstein: Das klassizistische, fünfstöckige Einstein-Haus wurde 1830 erbaut und nach einigen Handänderungen von Isaak David Einstein für die Herstellung von Stickereien erworben. 1978 kaufte der St.Galler Textilfabrikant Max Kriemler die Liegenschaft und baute sie zum Vierstern-Hotel Einstein um, welches 1983 eröffnet wurde. 20 Jahre später entschied sich der Eigentümer, das Hotel um 48 luxuriöse Zimmer im angrenzenden Gebäude zu vergrössern. Insgesamt verfügt das Einstein Hotel heute über 113 Gästezimmer.

Flexibilität: Das Einstein St.Gallen mit Kongresszentrum, Hotel, Restaurants, Bar, Fitnesspark und Parkgarage erlaubt den Veranstaltern (fast) jede mögliche Art zu tagen oder zu feiern. Es ist dem Einstein Team unter der Leitung von Jürgen Kögler ein grosses Anliegen, flexibel und individuell auf die Kundenwünsche einzugehen.

Fitnesspark: Für Hotelgäste des Einstein St.Gallen ist der Eintritt in den von der Migros geführten Einstein Fitnesspark kostenlos. Es stehen Kraft- und Ausdauergeräte, ein Kursangebot in modernen Trainingsräumen sowie ein grosszügiger Wellnessbereich bereit. Mittelpunkt und Glanzstück zugleich ist der Pool im Atrium des vierten Stocks. Tageslicht dringt durch das Glasdach hindurch bis ins Erdgeschoss. Die Stimmung ändert sich mit der Tageszeit.

Genuss: Lustvoll und anregend. Wohltuend und gesund. Dies sind die Maximen der Einstein Küche. Das bedingt beste Zutaten, wenn immer möglich aus der Region, perfekte Zubereitung und ansprechende Präsentation. Vor allem die Gäste im Einstein Congress will man mit leichten und bekömmlichen Speisen überraschen.

Geschmack: Die Region St.Gallen ist reich an kulinarischen Köstlichkeiten. Seien es Felchen aus dem Bodensee, Ribelmais aus dem Rheintal oder der Jersey Blue (Blauschimmelkäse) aus dem Toggenburg. Nicht zu vergessen die Olma Bratwurst und die kräftigen Biberspezialitäten. Den Aromen spürt Küchenchef Ralph Leisi nach und kreiert daraus Neues für die Bankett- und Restaurant-Küche.

Hotel(zimmer): Die 113 Zimmer und Suiten bieten Wohnkomfort mit edlen Materialien. Raumgrösse, Liebe zum Detail und die Tradition des textilen St.Gallens stehen dabei Pate. Marmor im Bad, Kirschbaumholz und Textilien in heimischer Höchstqualität: Vorhänge aus Seide, Bettwäsche aus feinsten Baumwolle, Duvets aus natürlichen Daunen, hochwertige Matratzen, Spannteppiche aus 100 Prozent Lammwolle.

Innenausstattung: Der helle Granit lässt die Fassade des Einstein Congress leuchten und zieht den Betrachter geradezu magisch an. Innen dominieren sorgfältig auserwählte Materialien und Farbtöne: Treppen, Foyers, Boden- und Wandplatten sind mit grünlichem Granit belegt, die Böden mit Doussié Parkett und Schurwolteppichen aus der Ostschweiz. Alle Wandtäfelungen sind feinste Schreinerarbeit aus kanadischer Kirsche.

Investition: Mit dem Einstein Congress erhielt der Wirtschaftsstandort St.Gallen-Bodensee ein Kongresszentrum mit Seminar- und Tagungsmöglichkeiten bis zu 400 Personen auf höchstem Niveau. Die Investition des vom Münchner Architekten Christoph Sattler (Hilmer & Sattler und Albrecht) konzipierten Gebäudes beliefen sich auf CHF 55 Mio.

Küche: Küchenchef Ralph Leisi verwendet für das Bistro des Einstein Congress und das Hotel-Restaurant im fünften Stock ausschliesslich frische, wenn immer möglich regionale Produkte. Kreativität und schonungsvolle Zubereitung zeichnen die authentischen, natürlichen Gerichte aus.

Kloster: Das zum UNSECO Weltkulturerbe zählende Kloster mit der berühmten Stiftsbibliothek ist nur drei Gehminuten vom Einstein entfernt. Dieses war im Mittelalter die «Schreibstube Europas» und eines der wichtigen kulturellen Zentren des Abendlandes.

Lichtstärke (Lumen): Ein Meisterwerk des Ingenieurwesens ist unter anderem die technische Ausstattung im Einstein Saal. Hier garantieren zwei Hochleistungsprojektoren mit je 10'000 ANSI-Lumen perfekte Bildqualität auch bei Tageslicht.



Gut bedient und gut gefahren



Kleinbusse



Taxi



Mietwagen



PW und Transporter



Sprenger AG

Tel. 071/333 33 33

**Rorschacherstrasse 281
9016 St.Gallen**

Institut auf dem Rosenberg
Est^d 1889

D A S SCHWEIZER INTERNAT

DEUTSCHE ABTEILUNG

Deutsches Abitur

INTERNATIONAL SECTION

GCE A Level, High School Diploma & AP's
SAT & TOEFL

SEZIONE ITALIANA

Esame di Stato (Maturità italiana)

SCHWEIZER ABTEILUNG

Wirtschaftsdiplom VSH
Vorbereitung Schweizer Maturität

SOMMERKURSE

in der Schweiz und in Österreich
TOEFL-Woche

Institut auf dem Rosenberg | Monika A. Schmid
9000 St.Gallen | Switzerland
Tel. +41 71 277 77 77 | Fax +41 71 277 98 27
www.instrosenberg.ch | info@instrosenberg.ch
www.ariana.ch | info@ariana.ch



Massgeschneidert: Ob Verwaltungsratssitzung, Klausur, Tagung, Präsentation, Konzert oder Cocktail, im Einstein Congress lassen sich Anlässe von 6 bis 540 Personen durchführen. Die individuellen Wünsche werden mit dem Veranstalter besprochen, Rahmenprogramme vorgeschlagen oder zusammen mit Partnerfirmen organisiert. Die Betreuung im Einstein Congress erfolgt von der Buchung bis zur Rechnungsstellung durch eine Person.

Nachhaltigkeit: 70% der Energie im Einstein Congress erfolgen über eine hochmoderne Erdsondenanlage. Diese ermöglicht auch die umweltschonende Klimatisierung des ganzen Gebäudes.

Ostschweiz: St.Gallen ist die Wirtschaftsmetropole im Bodensee-Dreiländereck Deutschland, Österreich und der Schweiz. Als Textilindustrie-, Wissens- und Gesundheitsstandort, aber auch berühmt für seine kulturellen Bauwerke und Institutionen zieht die Hauptstadt der Ostschweiz jährlich mehrere Hunderttausend Besucher an.

Öffentlicher Verkehr: St.Gallen ist von Zürich Flughafen mit der Bahn eine knappe Stunde entfernt. Der Einstein Congress ist in maximal 7 Gehminuten vom Hauptbahnhof zu erreichen.

Prunkstück: Ohne Zweifel ist der Besucher vom sechs Meter hohen Einstein Saal überwältigt. Die immense Fensterfront, seine Holzvertäfelung aus kanadischer Kirsche und der edle Boden aus Doussié Parkett und Schurwollteppichen verleihen dem Raum ein besonderes Raumgefühl. Hier lassen sich Tagungen, Konzerte, Bankette und private Anlässe auf höchstem Niveau durchführen.

Qualität: Zur Ausstattung und Infrastruktur gehört auch das Qualitätsdenken bei der Dienstleistung. Das Team von General Manager und Gastgeber Jürgen Kögler hat sich die Messlatte hoch angesetzt. Die individuelle und persönliche Betreuung, die stete Qualitätskontrolle der Sach- und Dienstleistungen sollen den Gästen den perfekten Rahmen für erfolgreiche Tagungen garantieren.

Raumhöhe: Zwischen drei und sechs Meter hoch sind die Räume im Einstein Congress. Damit gewähren sie ein wohlthuendes Gefühl auch bei lang dauernden Sitzungen.

Restaurants: Das Bistro im Erdgeschoss lädt die Tagungsteilnehmenden zum Lunch oder Abendessen ein. Immer frische und wenn möglich regionale Nahrungsmittel werden in der eigenen Küche des Einstein Congress zu kreativen, leichten und bekömmlichen Gerichten zubereitet. Im Café Einstein mit direktem Zugang von der Wassergasse gibt es ein kleines Tagesangebot zu geniessen. Im Einstein Hotel lässt man sich im Restaurant im fünften Stock mit marktfrischen Speisen à la carte verwöhnen. Die Hotelbar schliesslich lädt zum gemütlichen Umtrunk ein.

Rahmenprogramm: Wer die Ostschweiz kennt, weiss um die Schönheit ihrer Orte und Landschaften. Sei es der Bodensee oder das Appenzellerland, seien es Dörfer und Städte, die reiche Vielfalt macht die Wahl zur Qual.

Schränke: Jeder Tagungsraum ist mit einem luxuriösen, eingebauten Schrank ausgestattet. Dort gibt es Garderobe, Schliessfach, Nespresso Kaffeemaschine, Teekoher, Kühlschrank und Moderationskoffer.

Seminarpauschale: CHF 125.–, CHF 145.– oder CHF 165.– kosten die Congress, Classic oder Executive Tagespauschalen. Pausen vormittags und nachmittags, Getränke im Tagungsraum sowie 1 Mittag- oder Abendessen sind in verschiedener Auswahl zu haben.



Die Prisma AG, der Audio- und Videospezialist der Ostschweiz

Die Firma Prisma Videoproduktionen und Systeme AG ist seit 20 Jahren Spezialist für den Bau von professionellen Audio/Video-Anlagen und die Produktion von Videofilmen, sowie die Entwicklung von Konzepten für Firmenpräsentationen, Messfilme, POI, POS, Werbung, Produktpräsentationen und vieles mehr.

Im Einstein Congress baute Prisma im Saal „Rosenberg“ den weltweit grössten LCD-Monitor mit einer Bilddiagonalen von 2.74 Metern ein. Dieses technische Meisterwerk bietet den Referenten und Zuschauern auch bei Tageslicht und ohne jegliche Verdunkelung eine grossartige Bilddarstellung.

Ebenfalls eine Besonderheit bietet der „blinde“ Regieraum. Kontrollkameras ermöglichen der Regie einen „Blick“ in den Saal und gestatten zusätzlich dem Catering-Service ihre Dienstleistungen just in time bereit zu stellen.

Die ankommenden Videosignale werden zentral im Regieraum auf den DVI-Standard gewandelt und über ein Glasfaserkabel auf den gewünschten Projektor im Saal gesendet.

Die in sämtlichen Räumen mehrfach angeordneten Bodendosen erlauben es dem Kunden, eine

mobile AV-Regie vor Ort zu installieren und andererseits eine flexible Programmübernahme von Audio und/oder Video zwischen den einzelnen Räumen zu gestalten. Die AV-Komponenten in den Räumen können von den Kunden mittels eines wireless Touchscreen bequem bedient werden.

Gerhard Leuenberger, Bauherr:

Die komplexe Anlage wurde in Teilbereichen erarbeitet und anschliessend bestellt. Während dieser Zeit konnten sämtliche Probleme, Wünsche und Spezialitäten fachgerecht und zügig durch die Prisma AG bearbeitet werden. Alle Wünsche können nie umgesetzt werden, es gelang aber der Firma Prisma die bestmögliche Lösung zu präsentieren. Die Kosten und die Technik wurden während der Offertphase laufend im Sinne des Kunden optimiert. Die Montage und Inbetriebnahme der gesamten Anlage erfolgten reibungslos, dies auch in Bezug auf die speziellen Oberflächen, welche ein sauberes und exaktes Arbeiten verlangten. Die ersten Veranstaltungen wurden auch dank der kompetenten Begleitung durch Prisma zu einem Erfolg für den Kunden und den Veranstalter.

Robert Caprez, Mitglied der Geschäftsleitung Prisma:

Wir danken der Bauherrschaft für diesen tollen Auftrag und sind stolz, diese grosse technische Herausforderung zur vollen Zufriedenheit unseres Kunden gemeistert zu haben!



Ihr Spezialist für Audio- und Videotechnik!

PRISMA
Videoproduktionen und Systeme AG

Produktion ▶
Handel ▶
InterMedia ▶

GRUPPE 14
GALERIE 1 IN
PENDELLEUCHTEN

LS 1-5
GR
G

Masanserstrasse 2 - 7000 Chur - 081 257 10 10 - www.prismavideo.ch

T**echnik:** Highlights sind zweifellos die zwei Hochleistungsprojektoren mit je 10'000 Ansi Lumen im Einstein Saal. Doch auch die Medienwagen für die Tagungsräume mit 65 Zoll grossen Flachbildschirmen, der Audio-Videoturm oder der 104 Zoll grosse Flachbildschirm im Board Room im vierten Stock lassen die Herzen von Technik-Freaks höher schlagen.

Touch Panel: Raumkarte einstecken und schon ist die Standardausrüstung in Betrieb. Mit einem einfach bedienbaren Touch Panel können alle Funktionen über Bluetooth (kabelfrei) ausgelöst werden.

U**nterhaltung:** St.Gallen und Umgebung bieten kulturelle Anlässe von Klassik bis Folklore. Beliebt sind zum Beispiel die Aufführungen des Stadttheaters St.Gallen oder die Sommer-Festspiele auf dem Klosterhof.

Für den Ausgang bieten sich viele angesagte Clubs und Bars oder das Grand Casino St.Gallen an.

UNSECO Weltkulturerbe: Das Kloster mit der berühmten Stiftsbibliothek zählt seit 1983 zum UNESCO Weltkulturerbe.

V**erwaltungsratssitzung:** Speziell für Sitzungen auf Führungsebene ist der Raum im vierten Stock vorgesehen, mit den grossen Doppelprojektoren, die Videokonferenzen ermöglichen.

W**orldhotels:** Mit der Neupositionierung als Kongresshotel ist das Hotel Einstein Mitglied der Marke «Worldhotels» geworden. Die Hotelgruppe besteht aus einem Zusammenschluss von fast 500 überwiegend unabhängigen Hotels in 70 Ländern, die sich unter anderem das gleiche Buchungssystem teilen. Der Schritt in ein globales Hotel-Netzwerk, das aus hochklassigen Hotels besteht, ermöglicht dem «Einstein» einen direkten Zugang zum globalen Kongresstourismus. In der Schweiz gehören unter anderem das Hotel Schweizerhof in Zürich oder das Hotel Eden Palace au Lac in Montreux zur «Worldhotels»-Gruppe. Weitere Infos unter

Wahlfreiheit: Besonders im Food & Beverage Bereich ist grosse Wahlfreiheit gefragt. Das Bankettmenu ist reich an Vorschlägen, welche ganz nach Bedürfnis des Veranstalters serviert werden: Menu sitzend am Tisch, Steh-Lunch oder -Dinner, Dine around im Einstein Congress oder Kombinationen daraus.

Y**oga:** Im Einstein Fitnesspark gibt es alles, was das Trainings- und Wellness-Herz begehrt. In modernen Räumen gibt es ein umfangreiches Angebot mit klassischen und trendigen Kursen.

Z**ander:** Wenn immer möglich kommen die Nahrungsmittel für die Einstein Küche aus der Region. Zander, Felchen oder Egli direkt aus dem Bodensee, auf den Punkt gebraten oder gegart, sind ein reiner kulinarischer Genuss. Küchenchef Ralph Leisi beherrscht sein Metier und zaubert immer wieder neue Kompositionen mit heimischen Produkten auf den Tisch.



BULU

Gastliches Ambiente im Panorama-Restaurant

Das Einstein Panorama-Restaurant eröffnet wunderschöne Blicke über die Altstadt von St.Gallen mit ihrem weltberühmten Stiftsbezirk. Die ambitionierte Küche ist bekannt für ihre saisonalen Speisen und verwendet vorzugsweise das Beste aus der Region.

Die Küche des Einstein fokussiert sich auf die Tradition St.Gallens und der Schweiz, ohne aber die weite Welt der kulinarischen Möglichkeiten aus den Augen zu verlieren. Die Gäste werden täglich mit neuen Kreationen überrascht – und dies zu äusserst günstigen Preisen.

Die gut geschulten, motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Service begleiten das Mittag- oder Nachtessen wie auch das Treffen mit Freunden oder Geschäftspartnerinnen und -partnern ... umsichtig, unaufdringlich und trotzdem aufmerksam.

Das Panorama-Restaurant ist täglich von 6.30 Uhr bis 23.00 Uhr geöffnet.





Leader lesen LEADER®

Wussten Sie schon, dass es nun auch eine Ostschweizer Ausgabe des Standardwerks «Who's who» gibt? Und zwar die Liste unserer Abonnenten. Die führenden Persönlichkeiten unserer Region finden Sie hier – im Magazin oder unter der Leserschaft. Denn wir setzen auf Qualität statt Quantität, auf Klasse statt Masse. – Elitär, finden Sie? Da haben Sie völlig Recht.

www.leaderonline.ch

Clubatmosphäre im englischen Stil

Zur gelungenen Abrundung des Arbeitstages lädt die Bar im englischen Stil. Das ungezwungene, elegante Ambiente lädt zum Verweilen ein, sei es zum feierabendlichen Aperitif, nach dem Dinner oder zum Schlummertrunk. Frisch gezapftes Bier, prickelnder Champagner, gepflegte Weine, raffinierte Drinks oder ein Glas aus dem umfangreichen Armagnac- und Whiskey-Sortiment – die Auswahl ist gross.

Die Einstein Bar eignet sich auch für Apéros und Empfänge kleinerer Gesellschaften und ist täglich ab 18.00 Uhr geöffnet.





Bei Herold Taxi weiss jeder,
mit wem er fährt . . . 2222 777

Ihre Profis in St. Gallen - Für den perfekten Auftritt



Schwarzkopf
PROFESSIONAL

ONAX

HIGH SOCIETY

Am Hauptbahnhof, St. Gallen. Tel. 071 223 23 42

grande coiffure

Raiffeisengebäude, St. Gallen, Tel. 071 223 13 93

Leader lesen LEADER®

LEADER. Das Ostschweizer Unternehmergezine. www.leaderonline.ch



Wussten Sie schon, dass es nun auch eine Ostschweizer Ausgabe des Standardwerks «Who's who» gibt? Und zwar die Liste unserer Abonnenten. Die führenden Persönlichkeiten unserer Region finden Sie hier – im Magazin oder unter der Leserschaft. Denn wir setzen auf Qualität statt Quantität, auf Klasse statt Masse. – Elitär, finden Sie? Da haben Sie völlig Recht.

www.leaderonline.ch

Kulinarische Erlebnisse für zwischendurch

Das Bistro und das Café im Einstein Congress offerieren Getränke und Speisen für individuelle oder organisierte Pausen. Für Lunch und Dinner während einer Veranstaltung stehen speziell zusammengestellte oder à la carte Menus zur Auswahl. Je nach Wunsch wird das Essen auch in einem der Restaurants oder direkt in den Räumlichkeiten des Einstein Congress serviert.







FASHION DESIGN: ANETTE GÖRTZ



en vogue

SUTTER-MICHEL

FASHION

SPISERGASSE 11 · 9004 ST.GALLEN · TELEFON 071 222 20 16

Wellness auf über 3000 Quadratmetern

Auf über 3'000m² ist mit dem Einstein Fitnesspark und Spa im Herzen der St.Galler Altstadt eine architektonisch herausragende Wohlfühloase entstanden. Deren hochwertige Ausstattung lässt die sportliche Betätigung und Entspannung zu einem besonderen Genuss werden.

Neuste Kraft- und Ausdauergeräte sowie ein trendiges Kursangebot in grosszügigen Aerobic- und Trainingsräumlichkeiten gestalten den Workout abwechslungsreich und umfassend.

Modernste Geräte ermöglichen ein optimales Training, wie zum Beispiel die zwei Milon Circles, über die dank einzigartiger Technik Kraft und Ausdauer mit der grösstmöglichen Effizienz und ohne das Risiko von Fehlbelastungen trainiert werden können.

Für Sportler, die sich lieber in der Gruppe fit halten, wurde eines der vielseitigsten Kursprogramme der Ostschweiz entwickelt: Von Bauch-Beine-Po und Cycling über Dance bis hin zu Business-Yoga ist für jeden Geschmack etwas dabei, und auch ein Gruppentraining an den Fitnessgeräten ist im Angebot.

Zahlreiche Fahrrad-Ergometer, Laufbänder, Rudergeräte sowie diverse Cross-Trainer der neuesten Generationen ermöglichen zudem ein abwechslungsreiches und effizientes Ausdauertraining mit integrierter Pulskontrolle. Alle Geräte sind mit Bildschirmen ausgestattet, so dass beim Training die bevorzugte TV-Sendung geschaut werden kann.

Wer sehr hohe Ansprüche an die Qualität des Fitnessstrainings hat und in kurzer Zeit messbare Trainingserfolge erreichen möchte, kann als Zusatzleistung einen Personal-Trainer buchen, der als Berater, Motivator und Trainings-Partner fungiert. Um ein harmonisches Miteinander von Körper, Seele und Geist zu erreichen, ist die körperliche Aktivität nur ein Baustein. Auch die Entspannung spielt hier eine wichtige Rolle. Und entspannen kann man im Fitnesspark Einstein königlich: Mittelpunkt des Wellnessbereichs ist das Kristallbad mit transparentem Boden. Nach dem Training oder einem anstrengenden Arbeitstag lässt es sich im 36°C warmem Wasser gut relaxen, im Sommer gar bei geöffnetem Glasdach. Überdies stehen ein Dampfbad, eine Biosauna sowie ein Eisraum zur Verfügung, die mit Badebekleidung genutzt werden können. Abkühlen – zumindest in den kälteren Jahreszeiten – kann man sich auch mit einem wundervollen Ausblick über St.Gallen auf der Dachterrasse im fünften Stock des Einstein Spa.



Wer sich etwas Besonderes gönnen möchte, kann sich mit einer Massage oder Wellnessanwendung verwöhnen lassen.

Ein Bistro mit einer breiten Auswahl an Köstlichkeiten sowie die Kinderbetreuung komplettieren das Angebot.

Der Einstein Fitnesspark ist mit dem Einstein Hotel und dem Einstein Congress direkt verbunden und verfügt über Parkplätze in der Tiefgarage.

Für Hotelgäste des Einstein St.Gallen ist der Eintritt kostenlos.

Öffnungszeiten

Mo – Fr 6.30 bis 22.00 Uhr
Sa – So 9.00 bis 18.00 Uhr

Kinderhort

Mo – Fr 8.00 bis 11.00 Uhr
Sa – So 9.00 bis 12.00 Uhr



Das Einstein und seine Geschichte



St.Gallen bedeutet heute kostbare Stickerei, hochwertige Stoffe, inspirierte Mode. Internationale Top-Designer gehen bei St.Galler Produzenten ein und aus, um edle Materialien zu ordern. Die St.Galler Textilindustrie hat eine lange Tradition, die bis ins Mittelalter zurückgeht und ihre herausragende Blüte um die vorletzte Jahrhundertwende hatte.

Das Einstein ist mit der Textilindustrie eng verbunden. Das klassizistische fünfstöckige Gebäude wurde 1830 von der Witwe des Textilausrüsters Jacob Allgäuer erbaut. Die initiative Unternehmerin betrieb darin eine Appretur. Später beherbergte das Erdgeschoss die Volksküche. Nach einigen Handänderungen erwarb Isaak David Einstein das Gebäude und stellte dort seine Stickereien her. 1978 kaufte der St.Galler Textilfabri-

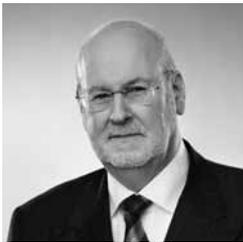
kant Max Kriemler die Liegenschaft, renovierte sie von Grund auf und baute sie zum Vierstern-Hotel Einstein um, das 1983 eröffnet wurde. 20 Jahre später entschied sich Max Kriemler, das bestehende Einstein im anliegenden Gebäude um 48 neue Hotelzimmer zu erweitern. Somit verfügt das Einstein Hotel heute über 113 Zimmer, ein Feinschmecker-Restaurant mit Blick über die Dächer der Altstadt und eine Hotelbar im englischen Stil.

Ein weiterer Meilenstein ist 2009 nach einer Projekt- und Bauphase von rund sechs Jahren mit der Eröffnung des Einstein Congress und des Einstein Spa gesetzt worden. Sie ergänzen das bestehende Angebot des Einstein Hotel und bereichern die Kongressstadt St.Gallen in idealster Weise.

E



Betrachtungsweisen



«Als Veranstalter wichtiger Kongresse an der hiesigen Universität begrüsse ich dieses Engagement sehr. Ein solches Produkt hat bisher in St.Gallen gefehlt.»

*Prof. Dr. Carl Baudenbacher, Präsident des EFTA-Gerichtshofs,
Ordinarius an der Universität St.Gallen HSG*



«Ich freue mich, dass mit dem Einstein Congress die Region vom Bodensee bis zum Säntis eine zusätzliche Alternative erhält. Vor allem auf dem Platz St.Gallen, der immer attraktiver für grössere Veranstaltungen wird, entspricht dieses Angebot einem Bedürfnis. Ich wünsche dem Einstein Congress alles Gute und viele zufriedene Gäste.»

Gabriela Manser, Mineralquelle Gontenbad AG GOBA



«St.Gallen-Bodensee will sich im Kongress- und Tagungsbereich profilieren. Dazu braucht es ein Netzwerk von Anbietern im Bereich Hotellerie und Kongressinfrastrukturen, die verschiedenste Bedürfnisse abdecken. Mit dem Einstein hat St.Gallen bereits ein Flaggschiff-Hotel. Mit dem Einstein Congress ist im Bereich Tagungsräume und Kongressinfrastruktur ein Juwel entstanden, das das gesamte Netzwerk unseres Standortes aufwertet.»

*Prof. Dr. Thomas Bieger, Professor für Betriebswirtschaftslehre mit besonderer Berücksichtigung der
Tourismuskirtschaft, Universität St.Gallen*



«Der Tourismus teilt sich auf in Freizeit- und Geschäftstourismus. Geschäftstourismus kann man, mit Ausnahme von MICE (Meeting, Incentive, Conference, Exhibition) nicht beeinflussen. Um für MICE marktfähig zu sein, braucht es attraktive Konferenzmöglichkeiten, welche nun in St.Gallen mit dem Einstein Congress in bester Art und Weise angeboten werden. Die Hotellerie betreibt mit dem Hotel Einstein einmal mehr Standortförderung par excellence. Ich gratuliere zum unternehmerischen Mut und Weitblick.»

Guglielmo L. Brentel, Präsident hotelleriesuisse



«Der Einstein Congress ergänzt die bestehenden Kongress-Infrastrukturen in der Stadt und Region St.Gallen in idealer Weise. Er deckt insbesondere den Bereich von 200 bis 350 Teilnehmenden an Tagungen und Banketten ab. Dadurch wird sowohl eine Lücke im bisherigen Angebot der Destination St.Gallen-Bodensee geschlossen, als auch ein wichtiger Qualitätsmassstab gesetzt.»

Boris Tschirky, Direktor St.Gallen-Bodensee Tourismus



«St.Gallen ist ein wichtiger Wirtschaftsstandort der Schweiz und erweist sich als ein beliebter Treffpunkt. Investitionen in die Infrastruktur bringen zusätzliche Standortvorteile für Stadt und Region. Dem Einstein und der Helvetia gemeinsam ist die Verbindung einer langen Tradition mit klugen, zukunftsgerichteten Engagements. Obwohl in St.Gallen fest verwurzelt, sind beide international: die Helvetia verfügt über Niederlassungen in sechs europäischen Ländern, das Einstein begrüsst Gäste aus aller Welt.»

Stefan Loacker, CEO Helvetia Gruppe

Ein Schützengarten ist überall.

230
JAHRE
Schützengarten
1779-2009

Schützengarten
Das vortreffliche Bier.

emmark

Warum selber schleppen?

Wir liefern GRATIS ins Haus!

Tel. 071 277 32 44

www.wiederkehr-getraenke.ch



HIGH-CLASS BY WELZ

WELZ AG
9043 Trogen
Tel. 071 344 19 57
www.welz.ch

Schreinerei aus Leidenschaft!

Wir freuen uns, dass wir unsere Leidenschaft für anspruchsvolle Schreinerarbeiten bei diesem aussergewöhnlichen Bauvorhaben einbringen durften.



«Kongresse und Tagungen, Kunst und Kultur, Event und Show – all diese Veranstaltungen brauchen Raum. Raum zur Entfaltung, zur Gestaltung, Raum für Wirkung und Stimmung, Flair und Ambiente. Der Einstein Kongress bietet uns diesen Raum auf höchstem Niveau. Wir freuen uns auf erfolgreiche Events in diesen Räumlichkeiten.»

Marcel Küng, Leiter Region Ostschweiz der Credit Suisse



«Als wär er schon immer dagestanden... so präsentiert sich der Einstein Congress im sensiblen Übergangsbereich von der Alt- zur Neustadt. St.Gallen hat mit ihm nicht nur einen der Öffentlichkeit zugewandten architektonischen Blickfang mit subtil gestalteter Fassade bekommen, sondern auch einen Neubau, der im Innern eine räumlich und betrieblich geschickte Lösung mit repräsentativer und kommunikativer Wirkung zeigt.»

Ueli Laedrach, Architekt BSA SIA SWB, Bern, Mitglied der Wettbewerbsjury



«Mit dem Einstein Congress erhält St.Gallen endlich eine hochstehende Infrastruktur für Kongresse und Tagungen. Das wird unsere Stadt spürbar aufwerten. Beeindruckend ist, dass dies aus privater Initiative geschieht.»

Dr. Pierin Vincenz, Vorsitzender der Geschäftsleitung Raiffeisen Gruppe



«Schön, dass wir dank dieses neuen und funktional beachtlichen Tagungsangebots des Einstein Congress noch mehr kleinere und mittelgrosse Fachtagungen nach St.Gallen leiten können. Und dass wir nun bei hiesigen Grosskongressen – wie z.B. unseren Brustkrebskongressen – den interessierten Firmen und Fachverbänden endlich auch Tagungsräume für ihre Begleitveranstaltungen anzubieten haben, die den internationalen Standards genügen. Damit werden sie künftig nicht mehr nach Zürich und Kloten ausweichen müssen.»

*Prof. Dr. med. Hans-Jörg Senn, Tumor- und Brustzentrum ZeTuP St.Gallen,
Chairman St.Gallen Oncology Conferences*

Weltkulturerbe und Universitätsstadt

Das Einstein St.Gallen ist mitten in der Stadt am Rand der Fussgängerzone und der Altstadt, wenige Gehminuten vom Klosterbezirk entfernt.

Das Kloster samt berühmter Stiftsbibliothek war im Mittelalter die «Schreibstube Europas» und eines der wichtigsten kulturellen Zentren des Abendlandes. Heute ist es Unesco-Weltkulturerbe. Doch nicht nur klösterliche Prachtentfaltung, sondern auch Zeugnisse mittelalterlichen Bürgerstolzes und wirtschaftlicher Blüte sind in St.Gallen auf Schritt und Tritt erfahrbar. Bauwerke des spanischen Architekten Santiago Calatrava und die Stadtlounge der Künstlerin Pipilotti Rist setzen hochmoderne Akzente im Stadtbild.

Auch die grosse textile Vergangenheit hinterlässt schöne architektonische Spuren. Die Textilblüte Anfang des 20. Jahrhunderts löste eine regelrechte Baueuphorie mit hohem künstlerischem Anspruch aus: Eine Konzerthalle, palastartige Fabriken, Museumsbauten, Wohnhäuser und Villen entstanden in den dekorativ geschwungenen Formen des Jugendstils und prägen heute noch ganze Viertel der Stadt.

Noch in anderer Hinsicht wirkte die Textilindustrie: Einige initiativ Textilindustrielle gründeten 1898 die «Handelsakademie» – heute die Universität St.Gallen, HSG, eine der führenden Wirtschaftsuniversitäten Europas. Das universitäre Leben prägt nicht nur die Stadt, die HSG selber ist auch Ort der Kunst. Berühmteste Werke des 20. Jahrhunderts sind in den HSG-Gebäuden und auf dem Campus ausgestellt.



Die Kraft der Natur geniessen

Nebst der Infrastruktur spielt auch die kompetente Unterstützung der Veranstalter eine entscheidende Rolle. Das Team des Einstein Congress identifiziert sich mit deren Ideen und Zielsetzungen und stellt sich engagiert in den Dienst der Anlässe. Die lebendige, kulturell geprägte Stadt und die unmittelbare Umgebung mit Bergen und Seen ermöglichen eine abwechslungsreiche Gestaltung von Pausen und Rahmenprogrammen. Das Einstein Team ist bei deren Organisation behilflich, nimmt auf Wunsch die Arbeit ab und legt kreative Ideen vor.

Die Stadt St. Gallen liegt in der Ostschweiz im Dreiländereck zu Österreich und Deutschland. 20 Minuten dauert die Autofahrt zum Südufer des Bodensees, und gleich weit entfernt liegt das Appenzeller Alpsteingebiet, das eine beeindruckende Hochgebirgswelt eröffnet. Berge und Seen, sanfte Hügel Landschaften und Mischwälder laden ein, die Kraft der Natur zu geniessen und sich von ihr regenerieren zu lassen. Zu Fuss, mit dem Bike, den Skiern oder Schneeschuhen. Zahlreiche Aussichtspunkte mit Gastronomiebetrieben sind durch Bergbahnen erschlossen und im Sommer und Winter erreichbar.



Es freut uns, dass wir
etwas für den **Durchblick** im
neuen Congress Hotel Einstein
beitragen durften.



KLARER FENSTER
alles klar.

100'000 Kubikmeter Bauvolumen

Die Bauzeit für den Einstein Congress dauerte drei Jahre, das Bauvolumen umfasst 100'000 Kubikmeter und die Investitionen von Rohbau und betrieblichem Ausbau betragen rund 55 Millionen Franken. Beachtliche Zahlen, die aufzeigen, dass St.Gallen wahrhaftig um ein Prunkstück reicher geworden ist.





Wir lassen Sie nicht hinter Gittern schmoren.

Wenn Sie nicht die Wände hochgehen möchten, kaufen Sie Ihre Industrietore am besten bei uns. Wir planen, verkaufen und montieren Tore erster Güte. Natürlich gehören auch Andockstationen, Brandschutztüren und Schnellauftore zu unserem Sortiment. Zudem haben wir uns durch unseren kaum zu schlagenden Service einen Namen gemacht. Unsere Servicetechniker sind dauernd einsatzbereit. Für unsere eigenen Tore und für die anderer Marken. Wir lassen Sie bestimmt nicht im Keller übernachten. Mehr Infos erhalten Sie bei:



**TS Tor & Service AG | 9313 Muolen | Tel. 071 414 15 20
Fax 071 414 15 21 | info@tstor.ch | www.tstor.ch**

Damit Sie keinen Ärger haben.



VOGT
GRANIT & MARMOR

9494 Schaan
Tel. +423 235 08 60
Fax +423 235 08 69
vogt@marmor.li
www.marmor.li

Ihr Partner mit dem Service von A-Z für Natursteinfassaden.
Beratung, Planung, Materialbeschaffung, Produktion
und Montage – alles aus einer Hand.



Wir durften für dieses interessante Bauobjekt das Baumanagement ausführen und danken der Bauherrschaft für diesen Auftrag.

Walter Dietsche Baumanagement AG

Chur

info@wdietsche.ch

St. Moritz

St. Gallen

www.wdietsche.ch



building.services.group

Eine gute Zusammenarbeit,
ein optimales Resultat.

Herzlichen Dank.

Ihr Partner für erneuerbare
Energien.



Wir danken der Bauherrschaft für den Auftrag und gratulieren zum gelungenen Bauwerk.

Schweizer macht mehr aus jedem Bauvorhaben und bietet innovative Lösungen für Neubau und Renovationen von Wohn- und Geschäftshäusern. Hier mit automatischen Schiebe-Brandschutztüren und Vollblatt-Brandschutztüren.

NATURSTEIN.
Wie geschaffen für ein schönes Zuhause.



SBS NATURSTEIN

Käsereistrasse 13, 9306 Freidorf TG, Telefon 071 858 23 13
www.sbs-naturstein.ch



**Kompetenz an der
Gebäudehülle**

Wir gratulieren zum
gelungenen Bau.

www.grob-ag.ch

aquatec[®]
engineered by schneider

Schwimmbad und Wellness
Beratung und Planung
CH-9422 Staad SG
Tel.: 071 858 60 60
www.aquatecag.ch



Ausführung sämtlicher Zimmerarbeiten

**Wir danken der Bauherrschaft für den
interessanten Auftrag und wünschen
viel Erfolg.**



SUTTER AG
H O L Z B A U
www.sutteragholzbau.ch

MARQUART
ELEKTROPLANUNG+BERATUNG

www.maq.ch

ERFOLGREICHE PROJEKTE BRAUCHEN KOMPETENTE PARTNER

ARGE Kongresszentrum

STUTZ	BRUNNER ERBEN	Fritz Bruderer AG Bauunternehmung
		FB St.Gallen / Trogen

Erdwärmesondenanlagen zum Heizen und Kühlen



Dohlenweg 28
CH-8050 Zürich
info@geowatt.ch

Tel. +41 (0)44 242 14 54
Fax +41 (0)44 242 14 58
www.geowatt.ch

- Planung
- Ausmessen von Bodenkennwerten
- Qualitätssicherung



**Energie
aus
Geothermie**

Stationsstrasse 24, 9212 Arnegg, Tel 071/380 05 50 info@engeo.ch

- Anschluss von Erdwärmesonden
- Erdwärmekörbe
- Kunststoffverrohrungen

Debrunner Acifer - Der Partner für Bauprofis



Debrunner Acifer ist Ihr kompetenter Partner für Bewehrungen und Bewehrungstechnik, Stahl und Metalle, Wasserversorgung und Tiefbau, Gebäudetechnik, Heizung, Spenglerei- und Dachbedarf, Befestigungstechnik, Werkzeuge, Maschinen und Arbeitsschutz.

Überall in Ihrer Nähe!

Wir danken der Bauherrschaft Kongresszentrum Einstein, für das Vertrauen in unseren Bewehrungsstahl und unsere Installationsprodukte.

Debrunner Acifer

klöckner & co multi metal distribution

www.d-a.ch



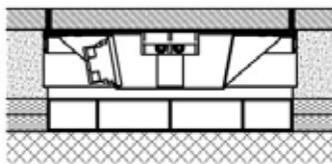
BRECO

seit 1962

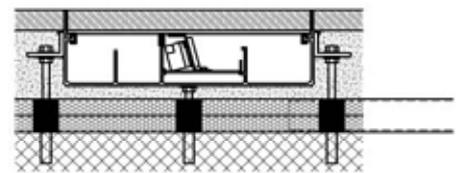
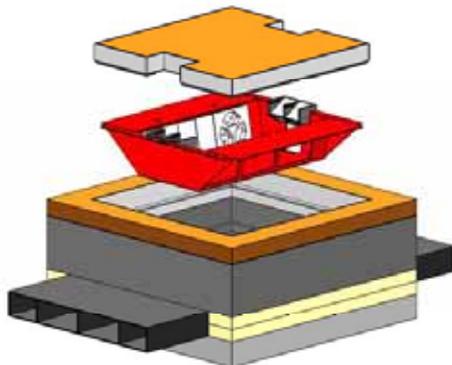
www.breco.ch

BRECO-Bauelemente AG
St. Gallen
Holzstrasse 62
9010 St. Gallen

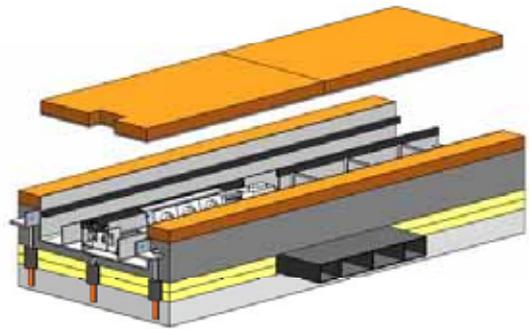
Tel. 071 244 00 66
Fax 071 244 00 76
st.gallen@breco.ch



Unterflurkanalsystem



Bodenkanalsystem



weitere Standorte:

BRECO-Bauelemente AG
Wallisellen
Schützenstrasse 14
8304 Wallisellen
Tel. 044 830 09 18
Fax 044 830 16 11
wallisellen@breco.ch

BRECO-Bauelemente AG
Sursee
Buchenstrasse 5
6210 Sursee
Tel. 041 921 83 33
Fax 041 921 53 15
sursee@breco.ch

BRECO-Elementi di
costruzione SA, Ticino
Via al Fiume 1
6930 Bedano
Tel. 091 605 49 25
Fax 091 605 49 14
ticino@breco.ch

BRECO-Éléments de
construction SA, Lancy
2, ch. Louis-Hubert
1213 Petit-Lancy
Tél. 022 793 69 01
Fax 022 793 69 04
lancy@breco.ch

BECHTIGER edelstahl AG



alles in edelstahl

engineering

beratung

fertigung



Wiesenstrasse 8
Fon 071 841 24 24
info@bechtiger-edelstahl.ch

CH-9327 Tübach
Fax 071 841 25 10
www.bechtiger-edelstahl.ch

Das Einstein-Dreigestirn auf einen Blick

Einstein Congress

Einstein Saal und Galerie:

- › Bankett bis 400 Gäste
- › Plenarsaal für 150 Teilnehmer
- › Konzertsaal für 300 Besucher

Einstein Lobby und Congress Etagen:

- › Business-Center
- › Bistro-Restaurant für Kongressteilnehmer
- › Einstein Café mit 65 Sitzplätzen (öffentlich)
- › grosszügige Foyers
- › Board Room
- › 5 Plenarräume (einzeln oder kombinierbar, maximal 90 Teilnehmer)
- › 7 Gruppenräume (8 bis 25 Teilnehmer)
- › modernste Präsentations- und Kommunikationstechnik

Einstein Hotel

- › 113 Zimmer und Suiten mit grosszügigen Badezimmern, individuellen Grundrissen und viel Tageslicht
- › 24-Stunden Concierge-Service
- › Room-Service
- › Parkservice
- › Reinigung, Bügel- und Wäscheservice
- › Gepäck-Depotservice
- › Panorama-Restaurant
- › Bar mit Clubatmosphäre im englischen Stil (Geöffnet ab 18 Uhr)

Einstein Spa

- › Fitness- und Spa-Bereich auf 3'000 m²
- › Kraft- und Cardiogeräte-Parcours
- › diverse Gruppenräume und Kursangebote
- › Kristallbad
- › Biosauna und Eisraum
- › Dampfbad
- › Ruheraum
- › Massage und Behandlungen
- › Solarien

Lage

Die Stadt St.Gallen liegt in der Ostschweiz im Dreiländereck zu Österreich und Deutschland. 20 Autominuten vom Südufer des Bodensees, am Fuss des Appenzeller Alpsteingebietes und 40 Autominuten vom Fürstentum Liechtenstein entfernt. 20 km zum Flughafen St.Gallen-Altenrhein, 80 km zum Flughafen Zürich Kloten (45 Autominuten), 85 km von Zürich, 270 km von München, 206 km von Innsbruck.

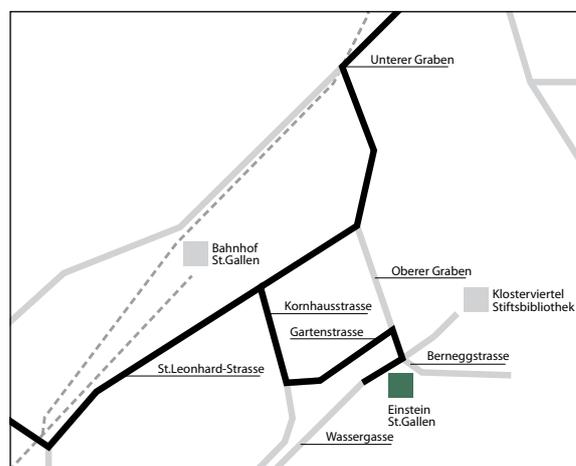
Anreise

Anfahrt von der A1 Richtung St.Gallen: Ausfahrt «Kreuzbleich/Zentrum». Folgen Sie den Wegweisern «Klosterviertel/Einstein Hotel». 5 Autominuten ab Ausfahrt Autobahn. Tiefgarage vorhanden.

Anfahrt mit der Bahn bis zum St.Galler Hauptbahnhof: 5 Minuten Taxifahrt. Zu Fuss 10 Minuten.

Einstein St.Gallen

Berneggstrasse 2 (im Klosterviertel)
 CH-9000 St.Gallen
 Telefon +41 71 227 55 55
 Telefax +41 71 227 55 77
 hotel@einstein.ch
 www.einstein.ch





Der LEADER ist eine Marke – und davon profitieren ab sofort auch Sie

Der LEADER ist zum Label für ein starkes Unternehmertum mit Visionen geworden. Ab sofort können Sie nun dieses Label auch für Ihre eigenen Ziele nutzen. Ob Firma, Verband oder Organisator einer Veranstaltung: Wir sind Ihr Partner und realisieren mit Ihnen ein Magazin, das vollumfänglich oder teilweise anzeigenfinanziert ist, professionell umgesetzt wird und direkt von unserer Marke profitiert. Bei Fragen stehen wir Ihnen per Telefon unter 071 272 80 50 oder via Email unter info@metrocomm.ch gerne zur Verfügung. www.leaderonline.ch

Presented by
LEADER

PLÁCIDO DOMINGO

Startenor der Weltklasse.

Dirigent. Generaldirektor. Mentor.

Autor. Weltweit verehrt.

Jeder andere wäre schon zufrieden,
in nur einer dieser Rollen zu glänzen.

Er brilliert in allen.

ROLEX. DIE KRÖNUNG DES ERFOLGS.



OYSTER PERPETUAL
DAY-DATE II
IN PLATIN


ROLEX
ROLEX.COM

BUCHERER

Für die schönsten Momente im Leben. Seit 1888.